Ausgabe 105 · Februar 2014 - März 2014

DAS SOYENER

Bürgerblatt

www.buergerblatt-soyen.de

Nachrichten aus dem Rathaus, den Vereinen und den Verbänden der Gemeinde Soyen

Neujahrsempfang 2014 mit Ehrungen

Die Besten:
v.li. Martin Schex, Andreas Berger, Georg Bacher, Patricia Machl, Andreas Thaller, Gütter Theresa, Christina Warmetinger
Josef Heigl, Michaela Binsteiner, Johannes Knörr, Anna-Maria Eichner, Barbara Hinterberger, Maria-Anna Mittermaier, Katja Ott

Ehrung für Musikengagement
Rudolf und Pauline Froschmaier

Ehrung für gute Unterhaltung,
das Barnabasteam

v.li. Peter Oberpriller, Toni Schilhuber, Alois Treutbeck,
Frieder Meidert, Harry Schuster, Bgm. Karl Fischberger

Ehrengäste des Neujahrsempfang 2014

Sportehrung für Jakob Fischberger

Verdiente Soyener geehrt

Neujahrsempfang für besondere Leistungen in Sport, Kultur und Ausbildung

Zum sechsten Mal hat der Soyener Bürgermeister Karl Fischberger zum Neujahrsempfang in den Rathaussaal geladen. Schließlich sei dieser Saal viel zu schön, um ihn „nur“ für Gemeinderatssitzungen zu nutzen. Er solle auch eine Begegnungsstätte alle Soyener sein, gerade für diejenigen, die durch ihr Engagement für ein lebenswertes Dorf sorgen.

Wie immer bestand ein Teil der Einladungen aus einer „Revanche“ an die goldenen Hochzeitspaare, bei denen der Bürgermeister im Laufe des Jahres zu Gast war. So waren insgesamt neun Ehepaare anwesend, die 2013 das 50. Jubiläum ihrer Trauung feiern konnten. Zudem waren Zenta und Leonhard Maier aus Altensee anlässlich ihrer diamantenen (60 Jahre) und Johanna und Ferdinand Matros aus Soyen anlässlich ihrer eisernen (65 Jahre) Hochzeit zu Gast.

In den letzten Jahren wurden im sportlichen Bereich stets Persönlichkeiten aus den verschiedensten Sportarten geehrt, die überregionale Erfolge erzielen konnten. Heuer aber, so der Bürgermeister, sei es an der Zeit sich bei einem Mann zu bedanken, der viel leiste, aber dabei immer im Hintergrund stehe: Jakob Fischberger, der „gute Geist“ des TSV rund um den Fußballplatz. Während die Kicker des TSV ihr Spiel auf dem Platz liefern, sorgt er seit vielen Jahren ehrenamtlich dafür, dass rundherum alles stimmt. Vom Eisverkauf bis zum Aufstellen und Abbauen der Bänke – auf den „Jock“ war und ist immer Verlass.

Aus dem Bereich der Musik war diesmal ein Ehepaar eingeladen, bei dem beide Partner große ehrenamtliche Leistungen vorweisen: Pauline und Rudolf Froschmayer. Pauline kümmert sich in herausragender Weise um die musikalische Erziehung ungezählter Soyener Kinder. Sie organisiert immer wieder Konzerte im Pfarrzentrum und anderswo. Rudolf, der heuer auch sein 40. Jahr in der Wasserburger Stadtkapelle feiert, ist immer zur Stelle, wenn es gilt einen verstorbenen Soyener mit würdiger Musik auf seinem letzten Weg zu begleiten. Beiden finden so „die richtigen Töne“ für die unterschiedlichsten Momente im Soyener Dorfleben.

Bei einem guten Dorfleben darf auch die Gaudi nicht zu kurz kommen. Dafür sorgt in Soyen jedes Jahr das „Barnabasteam“ mit dem Starkbierfest in Rieden. Die Starkbierrede des „Bruder Barnabas“ Alois Trautbeck, stets mit viel Witz verfasst von Frieder Meidert, ist längst ein Highlight im Jahresablauf. Ebenso werden die Kabaretteinlagen von „Harry und Toni“, genauer Harry Schuster und Toni Schillhuber, bejubelt, während Christoph Böklen und Peter Oberpriller für Bühnenbau und Organisation sorgen. Doch auch das Barnabas-Team dürfe sich, so der Bürgermeister während der Ehrung, ruhig einmal bedanken - und zwar bei ihm und den anwesenden Gemeinderäten. Wenn die Lokalpolitiker nicht so gute Vorlagen liefern würden, dann gäbe es schließlich im Riedener Bierzelt nichts „zum dablecken“.

Es folgten die Ehrungen der besten Leistungen aus den Bereichen Schule und Ausbildung (siehe Kasten). Unter anderem gingen dabei Auszeichnungen an Johannes Knörr, der am Gymnasium Gars mit der Traumnote 1,0. sein Abitur abgelegt hatte. Im Bereich der beruflichen Ausbildungen wurden 2013 sogar drei Soyener mit Staatspreisen ausgezeichnet: Michaela Binsteiner für ihren Abschluss als medizinische Fachangestellte, Andreas Thaller für als Maschinenbautechniker und Barbara Hinterberger für ihre Ausbildung zur Köchin mit Note 1,0. Da Barbara Hinterberger in Kürze auch eine Prüfung zur Konditormeisterin ablegen wird, nutzte sie den folgenden Stehimbiss gleich zu Übungszwecken und überraschte die Gäste mit einer süßen Kostprobe ihres Könnens.

Hans Hinterberger, Altensee

Die Geehrten:

Jakob Fischberger, Sport
Pauline und Rudolf Froschmayer, Musik
Barnabasteam, Unterhaltung

Schule/Ausbildung:

Bacher Georg, Realschule Wasserburg
Berger Andreas, Elektroniker
Binsteiner Michaela, Medizin. Fachangestellte (Staatspreis – Schnitt 1,20)
Eichner Anna-Maria, Industriekauffrau (Staatspreis – Schnitt 1,12)
Ganslmeier Andrea, BOS Wasserburg
Gütter Theresa, Realschule Wasserburg
Heigl Josef, Wirtschafter im ökol. Landbau/ Landwirtschaftsmeister
Hinterberger Barbara, Köchin (Staatspreis – Schnitt 1,00)
Knörr Johannes, Gymnasium Gars (Schulbester – Schnitt 1,00)
Machl Patricia, Realschule Wasserburg
Mittermaier Maria-Anna, Einzelhandelskauffrau
Ott Katja, Realschule Wasserburg
Schex Martin, Anlagenmechaniker
Thaller Andreas, Techniker (Staatspreis)
Warmedinger Christina, Mittelschule Wasserburg

Inhaltsverzeichnis

Verdiente Soyener geehrt 2
Mitteilungen aus dem Rathaus 3
Kommunalwahl 2014 5
Termine aus dem Gemeindeleben 6-9
Nachruf - Josef Geidobler 10
Jugendausschuss zieht Bilanz 10
Öffentliche Zahlungsaufforderung 11
Wertstoffhof 11
Mikrozensus 2014 12
Vom Sauerland über Bayern nach Hamburg 13
Was darf man aus dem Wald mitnehmen? 13
Verabschiedungen 2013 14
Kurs für Angehörige von Demenzkranken 14
Starkbierfest 14
Unsere Gemeinde hat Zukunft 15
Neugestaltung entlang der Bahnlinie 16
Arbeitskreis „Politische Frauen für Soyen“ 16
Kindertagesstätte Soyen 16
Kindertagesstätte St. Peter 17
Gemeinsame Wählerliste Soyen 18/19
Philosophieren mit Kindern 20
Erste Hilfe Kurs im Integrationskindergarten 21
U17 Hallenturniersieger 21
Weihnachtsakton der Grundschule Soyen 22
Jugendchor Soyen 23
KLJB Rieden/Soyen 23
Ostern in Israel 24
Christbaumversteigerung 25
Foto-Wettbewerb 2014 25
Unsere Gemeinde hat Zukunft 26
Weidenflechtkurs 26
Lichteradvent in Kirchreith 26
„Ernährungsmärchen“ 26
Jahreshauptversammlung SKK Rieden - Soyen 27
Senioren-Weihnachtsfeier 27
Generalversammlung TSV Soyen 28
Zumba in Soyen 29
Tischtennis-Rückrunde 2014 30
Natur- & Wildnisschule Reineke 30
Jubiläen bei der Raiffeisenbank RSA eG 31
Robert Dippl - 6x Bayerischer Meister 32
Natur aktuell 33
Jubiläen in der Gemeinde Soyen 34
90. Geburtstag von Sofie Leibmann 34

Neues aus dem Rathaus

Gemeinderatssitzung vom 03. Dezember 2013

Die Ratsmitglieder wurden über die Arbeitsfortschritte der gemeindlichen Baustellen informiert. Mittlerweile freigegeben für den Straßenverkehr ist die **Kitzbergstraße**, der Einbau der abschließenden Asphaltdeckschicht und der Bankette erfolgt im Frühjahr. Die Straßenlaternen werden von den Kraftwerken installiert, sobald diese lieferbar sind. Ebenfalls witterungsbedingt wurden die **Kanalarbeiten** Teufelsbruck, Schlicht und Hub eingestellt, die Tragschicht konnte hier aber noch fertiggestellt werden; somit sind die betroffenen Bereiche wieder befahrbar und der Winterdienst möglich.

Die neue **Kläranlage** konnte Mitte Dezember in Probebetrieb genommen werden. Bisher läuft alles störungsfrei und problemlos. Sobald es die Witterung erlaubt, werden die abschließenden Arbeiten fortgesetzt.

Dies gilt auch für die **Sanierungsarbeiten an der B15 Alt** bei Koblberg.

Die aktuell gültige **Wasserabgabesatzung (WAS)** wurde bereits 1989 erlassen und seither nicht mehr angepasst. Aufgrund einiger Änderungen und gesetzlicher Vorgaben wurde von der Rechtsaufsicht des Landratsamts empfohlen, die WAS der aktuellen Mustersatzung des Bayerischen Gemeindetags anzupassen. Dementsprechend beschloss der Gemeinderat, im Zuge der Überarbeitung der Wasser- und Abwassergebührensatzungen (BGS/WAS und BGS/EWS), auch die Wasserabgabesatzung neu zu erlassen.
Die Gebührensatzung für den Wasserverbrauch und die Wasseranschlüsse basiert auf der durchgeführten Globalkalkulation zum 01.01.2014. Eine Anpassung der Verbrauchsgebühren ist notwendig, da die Kosten der Wasserversorgung, bedingt durch steigende Energie-, Lohn und Materialkosten in den letzten Jahren, stark anstiegen. Die bisherige Kalkulation stammt noch aus dem Jahre 2003. Berücksichtigt als Gebührenfaktor wurde hierbei auch die Sanierung des Wasserturms in 2013.

nah & gut Fam. Gütter
Lebensmittel - Getränke - Postfiliale
Rieden 16 83564 Soyen
Laden-Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.00 - 18.30
Sa 7.00 - 14.00
Post-Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.00 u.
14.00 - 18.00
Sa 9.00 - 12.00
Tel.: 0 80 71 - 23 45 Fax: 68 45

Auch die **Abwasser-Anschlussbeiträge** und **Abwasser Einleitungsgebühren** wurden seitdem nicht mehr angepasst. Die Preiskalkulation ergab, dass die Gebühren und Beiträge, insbesondere durch die Sanierung der Kläranlage und die Kanalbaumaßnahmen der Bauabschnitte 12 bis 14, zu niedrig angesetzt und deshalb anzuheben sind. Zudem ist es aufgrund gesetzlicher Vorgaben notwendig, Niederschlagswassergebühren, die bisher pauschal abgerechnet wurden, nach den Versiegelungsgraden der einzelnen Einleitungsgebiete zu differenzieren. Zukünftig erfolgt eine Trennung zwischen Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr. Der Verbesserungsbeitrag für die Kläranlage, der alle Anschlussnehmer betreffen wird, kann erst nach Fertigstellung der Anlage erfolgen. Die Schaubilder verdeutlichen die grundsätzlichen Veränderungen der Gebühren, die neuen Satzungen können auf der Internetseite der Gemeinde http://www.soyen.de/soyen-online/satzungen/ eingesehen oder bei der Gemeindeverwaltung angefordert werden.

Auch für die **Aufwendungen und den Kostenersatz der Feuerwehren** wurde vom Bayerischen Gemeindetag eine neue Mustersatzung erarbeitet, an die sich die Gemeinden zur Abrechnung von kostenpflichtigen Einsätzen und anderer Leistungen halten sollen. Die Satzung wurde übernommen und mit den Gebührensätzen für die einzelnen Fahrzeuge der FF Soyen und Schlicht erlassen. Die Satzung ist ebenfalls auf der angegebenen Internetseite abrufbar.

Ein Widerspruch im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zu den **Straßenwidmungen** und dem Einzug von nicht mehr benötigten Wegen in **Hirschpoint**, wurde im Gremium des Gemeinderates diskutiert. Einstimmig besteht die Meinung, dass die von der Einziehung betroffenen Wege, bzw. Teilstücke von Wegen, jegliche Verkehrsbedeutung verloren haben, die Widmungen und Endwidmungen somit wie geplant durchzuführen sind; dem Widerspruch nicht stattzugeben ist.

Im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung befasste sich der Gemeinderat mit der **Regelung des Winterdienstes**, hier besonders auf Gehwegen und in engen Siedlungsbereichen. Der Räum- und Streuplan der Gemeinde legt die Bereiche fest, in denen der gemeindeeigene Lkw oder Unimog räumt, bzw. wo dies durch den Einsatz des Kleintraktors zu erledigen ist. Um Missverständnisse bezüglich Zuständigkeit bei der Räum- und Streupflicht zu vermeiden, erfolgte durch den Gemeinderat eine Festlegung, unter welchen Bedingungen bestimmte Gehwegabschnitte seitens Gemeindeverwaltung geräumt werden, andere wiederum nicht.

Folgende Bereiche werden im Zuge der Fahrt zu den Einsatzgebieten vom gemeindlichen Bauhof mitgeräumt bzw. gestreut:

- Gehweg, vom Rathaus entlang der Riedener Straße, Seestraße und Teile der Alleestraße
- Dorfstraße bis zur Bushaltestelle Dorfstraße 15
- Rad- und Gehweg von Soyen bis Maierhof bzw. Rieden
- Gehwege der Ortsdurchfahrt Rieden bis Friedhof und Baugebiet Rieden
- Kitzbergstraße von der Riedener Straße bis Einfahrt Kafflberg bzw. Eichenweg

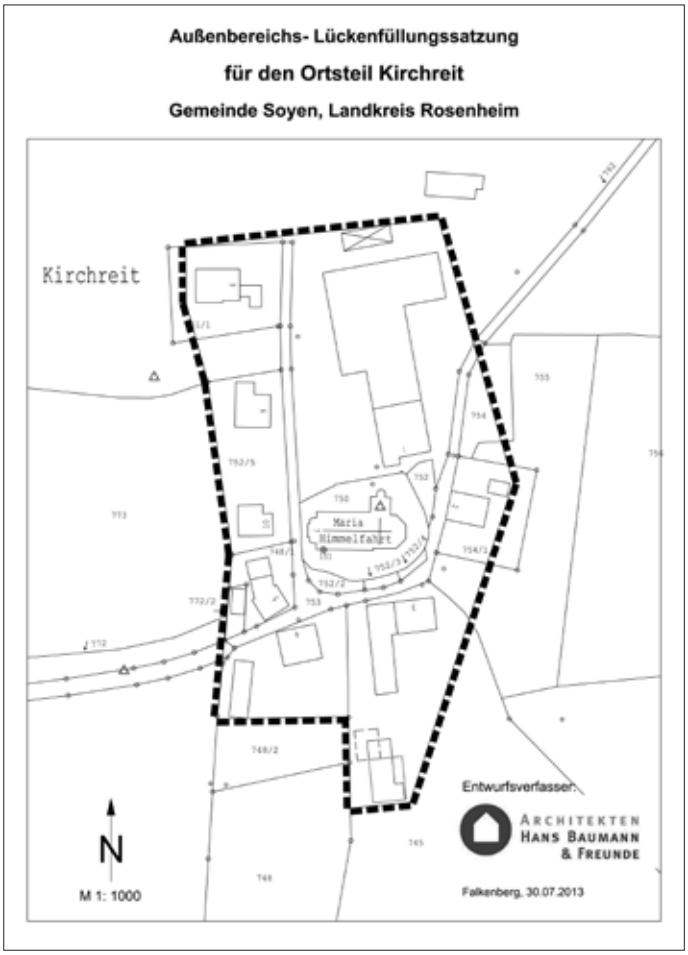
Die Anwohner dieser Bereiche werden darauf hingewiesen, dass die Räum-und Streupflicht dadurch nicht auf die Gemeinde übergeht, sondern beim Grundstücksanlieger verbleibt. Die Gemeinde erachtet es jedoch als unsinnig, wenn die Bauhofmitarbeiter auf dem Weg zu Winterdienstarbeiten die bis dorthin befindlichen Gehwege nicht miträumen würden. Ungeachtet dessen bleiben Anwohner aber verpflichtet, den Bereich vor ihrem Grundstück zu kontrollieren und der Räum- und Streupflicht nachzukommen, da der Bauhof nur sporadisch im Winterdiensteinsatz unterwegs sein wird.

Die Sicherheitsstandards für Einsatzkleidung der Feuerwehr wurden erhöht. Die Feuerwehrdienstleistenden der FFW Soyen und Schlicht wurden mit 40 neuen Schutz-Überhosen ausge-

stattet. Die Anschaffung wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Sicherheit der Frauen und Männer, die freiwillig Dienst am Nächsten leisten, besitzt nach Meinung des Rates oberste Priorität.

Gemeinderatssitzung vom 14. Januar 2014

Die **„Außenbereichs-Lückenfüllungssatzung Kirchreit“** konnte als Satzung beschlossen werden, da aufgrund der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung keine nennenswerten Stellungnahmen eingegangen sind. Lediglich das Landratsamt Rosenheim möchte klargestellt haben, dass die maximal zulässige Anzahl der Wohneinheiten je Wohngebäude auf zwei beschränkt wird, es sei denn, es handelt sich um ein Vorhaben nach § 35 Abs. 4 Nr. 1f BauGB. Hier gilt, dass neben den bis zu zwei Wohnungen, die dem landwirtschaftlichen Betrieb zugeordnet sind, bis zu drei Wohnungen je Hofstelle zulässig sind. Dieser Klarstellung stimmte der Gemeinderat zu.



Der **Birkenweg** ist gemäß Beschluss des Gemeinderats vom 06.12.1972 als „beschränkt öffentlicher Weg“ gewidmet. Die Eintragungsverfügung von 1972 weist einen selbständigen Geh- und Fahrweg mit Verkehrsbeschränkung für die Anlieger aus. Die Widmung bezieht sich jedoch auf veraltete und nicht eindeutig nachvollziehbare Flurstückbezeichnungen der Gemarkung Soyen. Eine Berichtigung auf dem Verwaltungswege darf aus juristischen Gründen nicht vorgenommen werden. Der Birkenweg verläuft über eine Vielzahl von Parzellen, die in Privatbesitz sind. Die Eigentumsverhältnisse sowie das straßenrechtliche Verfügungsrecht der Gemeinde sind vor einer erneuten Widmung zu prüfen. Je nach Sachlage muss sich die Gemeinde dieses Recht zunächst sichern und dann ein formelles Widmungsverfahren durchführen.

Die derzeit vorliegende Karteikarte enthält weder genaue Längenangaben noch eindeutige Definitionen des Anfangs- bzw. Endpunktes der gewidmeten Strecke, sodass der Gemeinderat

von einer Nichtigkeit der bestehenden Widmung ausgeht.
Demnach handelt es sich derzeit um einen Privatweg, der nicht gewidmet ist. Das Landesrecht sieht jedoch die Erschließung von Grundstücken im Ortsbereich grundsätzlich über Ortsstraßen vor, die Verwaltung ist beauftragt, eine neue Widmung des Birkenwegs vorzubereiten. Voraussetzung hierzu ist, dass der Träger der Straßenbaulast im Besitz der als Straße dienenden Grundstücke ist, oder, dass alle Eigentümer der Widmung zugestimmt haben.

Im nichtöffentlichen Teil konnte der Gemeinderat Baugrundstücke in den Bereichen „Sonnleiten“ und „Strandweg“ an die Bewerber nach dem Familien-Modell der Gemeinde Soyen vergeben. Die Erschließungsmaßnahmen (Straße, Wasser, Kanal) für das Baugebiet „Sonnleiten“ wurden an das Ingenieurbüro Lichtenecker & Spagl vergeben und sollen zeitnah ausgeführt werden, diese Maßnahmen sind am „Strandweg“ bereits abgeschlossen.

Nachdem die Bauparzellen für Einheimische und sonstige Bauwillige in Soyen nun knapp sind, befasste sich der Gemeinderat auch mit dem Thema **weitere Baulandausweisung**, um einer Nachfrage zukünftig gerecht zu werden und ein Abwandern der jungen Familien mangels geeignetem Flächenangebot zu verhindern. Deshalb beschloss der Gemeinderat für den Bereich südlich des Pfarrzentrums einen **Bebauungsplan** mit der Bezeichnung **„Soyen Süd“** aufzustellen. Mit der Ausarbeitung des Bebauungsplans wird das Architekturbüro Hans Baumann & Freunde in Moosach beauftragt. Die Verhandlungen mit dem Grundbesitzer wurden erfolgreich abgeschlossen. Nach Abzug der Straßen- und sonstigen öffentlichen Flächen wird die Gemeinde über ca. 8.000 m² Bauland für Einheimische verfügen können.

Eine weitere Weichenstellung für die nächsten Jahre erfordert der gesetzliche Auftrag, im Zuge einer neuen Bauleitplanung Wohnbauflächen für die Bürger zur Verfügung zu stellen. Da die im bisherigen **Flächennutzungsplan (FNP)** ausgewiesenen Flächen sowohl für allgemeine Wohngebiete als auch für Gewerbetreibende dem vorhandenen Bedarf nicht mehr gerecht werden, beschloss der Gemeinderat das Büro Baumann ebenfalls mit der Änderung des Flächennutzungsplans zu beauftragen. Die Arbeiten erfolgen vorbehaltlich einer Entscheidung der Arbeitsgemeinschaft für die Entwicklungsplanung des Raumes Wasserburg (ARGE) für die Neuaufstellung des FNP oder der Digitalisierung des bisherigen FNP mit der Möglichkeit, im Anschluss Änderungen einzubringen. Auf der Suche nach geeigneten Flächen, sowohl für den Wohnungsbau als auch für Gewerbeansiedlung, wird sich die Gemeinde mit den jeweiligen Grundbesitzern in Verbindung setzen.

Ebenfalls besprochen wurde die Vorberatung des **Vermögenshaushalts 2014**, ein erster Rahmen für notwendige Investitionen in 2014 abgesteckt. So sind in jedem Fall noch Ausgaben für die Kläranlage und die Kanalbaumaßnahmen vorzusehen. Der Straßenbau, insbesondere die Sanierung B15 Alt, wird in diesem Jahr zu Buche schlagen. Die Feuerwehr hat einige Neuanschaffungen angekündigt und die Neugestaltung des Schulhofes könnte in diesem Jahr bewältigt werden. Nach 20 Jahren muss auch die **Fassade des Rathauses** saniert werden,

Ein neues Bauhoffahrzeug als Ersatz für den Kleintraktor ist unabwendbar. Ob für den Bereich Breitbandversorgung bereits Mittel in den Haushalt aufgenommen werden, entscheidet sich, wenn Klarheit über das neue Förderprogramm der Staatsregierung vorliegt.

Der Termin für die **Bürgerversammlung** wurde auf Donnerstag, **20. Februar 2014**, um 19:30 Uhr beim Dorfwirt in Soyen festgelegt. Ich lade alle Bürger der Gemeinde Soyen herzlich ein, über Ihre Teilnahme und Ihr Interesse, auch im Hinblick auf die **Kommunalwahlen** am 16. März 2014, würde ich mich sehr freuen.

Der Bürgermeister

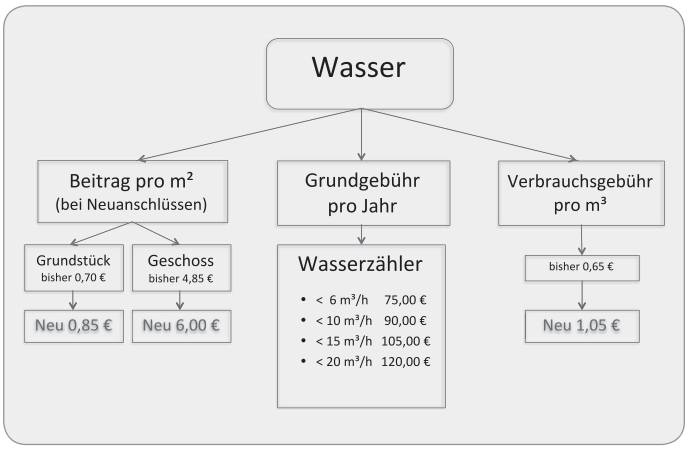
Ab 01. Januar 2014 treten in Kraft

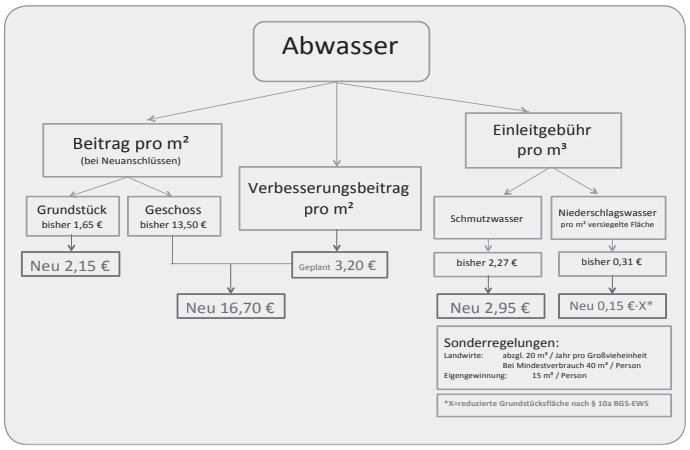
Die **Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Gemeinde Soyen (BGS-WAS)** vom 03.12.2013 sowie die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Soyen (BGS-EWS) vom 03.12.2013. Ebenso wurde die Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren (Feuerwehrsatzung) neu erlassen.

Die Satzungen wurden durch den Gemeinderat in öffentlicher Sitzung beschlossen. Sie können im Rathaus der Gemeinde Soyen eingesehen werden und sind abrufbar unter:

http://www.soyen.de/soyen-online/satzungen/

Nachfolgende Diagramme zeigen die wesentlichen Änderungen für den Verbraucher an, dazugehörige Begriffsdefinitionen, weiterführende Details und Ausnahmereglungen entnehmen Sie bitte dem Originaltext. Gerne erteilen wir Ihnen persönlich Auskunft.





Kommunalwahl 2014

In der Aufstellungsversammlung der „Gemeinsamen Wählerliste Soyen“ (GWS) wurde Karl Fischberger als Kandidat für das Bürgermeisteramt gewählt. Zusätzlich wurde noch die Liste der Bewerberinnen und Bewerber für die Wahl des Gemeinderates festgelegt. Im Mittelteil des Bürgerblattes sind die Kandidaten nochmals aufgelistet. Sie wollen sich auch in drei Vorstellungsrunden den Bürgerinnen und Bürgern präsentieren:

Freitag 14.02. – 19.30 Uhr Seecafe Soyen, Sonntag 16.02. – 10.00 Uhr Wirt Rieden,
Mittwoch 26.02. – 19.30 Uhr „Beim Hans“ Koblberg (siehe Terminkalender).
SBB

Minibagger-Betrieb
Baggerverleih, auch mit Fahrer
Maschinenverleih
z. B. Specht für Betonabbruch
Baptist Albrecht
Essbaumstr. 13
83564 Soyen
Tel.: 01 71 - 4 92 40 61

HÖRMANN
TORE • ANTRIEBE • MONTAGEN
GEORG GEIDOBLER
Teufelsbruck 3 - 83564 Soyen
08073-9394 Fax 9395
Mobil 0172-9493160 E-Mail: geidoblergeorg@gmx.de

Februar, März, April und Mai 2014

FEBRUAR			
03.02.	19.00	OV-Runde Landjugend	Pfarrzentrum
04.02.	13.30	Faschingskranzl Frauenbund	Dorfwirt
05.02.	19.30	Gemeinderatssitzung	Rathaus
12.02.	19.30	Gebietsversammlung BBV	Fischerwirt
14.02.	**19.30**	**Wahlversammlung**	**Seecafe**
15.02.	09.00	AK Politische Frauen	Seecafe
16.02.	**10.00**	**Wahlversammlung**	**Gasthaus Rieden**
20.02.	19.30	Bürgerversammlung	Dorfwirt
22.02.	ab 10.00	Jugendhallenturnier TSV	Edling Sporthalle
23.02.	ab 09.00	Jugendhallenturnier TSV	Edling Sporthalle
25.02.	19.30	Gemeinderatssitzung	Rathaus
26.02.	**19.30**	**Wahlversammlung**	**beim Hans Koblberg**
28.02.	14.00	Kinderfasching, EBR GS Soyen	Turnhalle Soyen
28.02.	18.00	Jugendfasching - Jugendausschuss	Seecafe
MÄRZ			
01.03.	14.00-18.00	Natur- & Wildnisschule	Königswarth
02.03.		Rucksackmesse	Pfarrzentrum
03.03.	09.00	Frühstück des Frauenbund	Schellenberger Hof
03.03.	19.00	OV-Runde Landjugend	Pfarrzentrum
06.03.	19.30	Generalvers. Bienenzuchtverein	Fischerwirt
08.03.	ganztägig	Aktion Rumpelkammer KLJB	Kern (Messner)
		(Abgabe der Säcke bis 08.03.)	
12.03.	19.30	Zukunft der Gemeinde	Seecafe
15.03.	14.00-17.00	Tag der offenen Tür/Flohmarkt	Kita Soyen
15.03.	14.00-17.00	Tag der offenen Tür	Integrations-Kiga
16.03.	**ganztägig**	**Kommunalwahlen**	**Schule Soyen**
17.03./18.03.	ganztägig	Anmeldetage der beiden Kindergärten	
18.03.	20.00	Jahreshauptversammlung GbV	Fischerwirt
18.03.	19.30	Gemeinderatssitzung	Rathaus
26.03.	19.00	Jahreshauptvers. Frauenbund	Pfarrzentrum
29.03.	14.00	Löwenfreunde Preiswatten	Gasthaus Rieden
30.03.	15.00	TSV Soyen - SV Schechen	PM-Sportpark
APRIL			
02.04.	19:30	Treffen der Vereinsvorstände zur Vorbespr. der 1200-Jahrfeier	Rathaus
07./08.		Osterkerzenbasteln der KLJB	Pfarrzentrum
08.04.	19.30	Gemeinderatssitzung	Rathaus
12.04.	13.30	Staudentausch GbV	Schule Soyen
13.04.	15.00	TSV Soyen - TSV Schnaitsee	PM- Sportpark
16.04.	13.-20.00	Gartenbauverein Flechtkurs	Bauhof
26.04.	18.00	*Starkbierfest mit Barnabas*	Bierzelt Rieden
27.04.	15.00	TSV Soyen - DJK SV Edling	PM-Sportpark
29.04.	19.30	Gemeinderatssitzung	Rathaus
MAI			
04.05.		Erstkommunion in Rieden	Pfarrkirche
12.05.	09:00	Muttertagsfrühstück des Frauenbundes	Pfarrzentrum
20.05.		Ausflug zum Spargelbauern	BBV Landfrauen
30.05.	19:00	Kesselfleischessen der SKK	Bauhof

2.4.2014 - 19.30

Gemeinde Soyen

RATHAUS

Treffen der Vereinsvorstände zur Vorbesprechung der 1200 Jahrfeier

Die Jugendlichen, welche an Silvester zwischen 0.30 Uhr und 1.00 Uhr vom Grundstück der Gartenstr. 9 in Soyen eine Gartenfigur (großer Zierlöwe) entwendet, auf die Kreuzung Gartenstr./Eichbergstr. gestellt und beschädigt haben, wurden dabei beobachtet.
Eine persönliche Entschuldigung bei uns wäre das Mindeste um von einer Anzeige abzusehen.

Martin Weigel, Gartenstr. 9

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen

Bayerischer BauernVerband

Fischerwirt

Mittwoch
12. Februar 2014 19.30 Uhr

Gebietsversammlung

Es referiert
Josef Bodmaier
- Kreisobmann -

Themen: Aktuelles zur Agrarpoltik, Landwirtschaft und dem Bayerischen Bauernverband. Mit anschließender Diskussion.

Für die Ortsverbände des BBV laden ein

Jakob Singer, Soyen — **Koloman Wagenstetter, Schlicht**

und die Raiffeisenbank

Fischerwirt

Bienenzuchtverein Soyen

am Donnerstag
06.03.2014
19.00 Uhr

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Anmeldung

17.-28. Februar 2014

FOS BOS Wasserburg

Die kompakte Schule modern und erfolgreich

Sprungbrett für Studium und Beruf

Montag von 13.00-19.00 Uhr
Die.- Frei. 9.00-12.00 Uhr
und 13.00-15.00 Uhr
und Sam. 22.Feb. 2014
9.00-12.00 Uhr

Vieles mehr: www.fosbos-wasserburg.de

Bayerisches Rotes Kreuz

Rotkreuz - Kurse in Wasserburg 2014

- Lebensrettende Sofortmaßnahmen
- Erste Hilfe Grundausbildung
- Erste Hilfe am Kind

Alle Daten und Fakten unter:
www.brk-rosenheim.de

Wir laden alle Kinder
und ihre Familien herzlich ein

Elternbeirat GS Soyen

BÜRGERVERSAMMLUNG 2014

20.Februar 19.30 Uhr

Salvatore e Massimo
Dorfwirtsaal

28.02.
Seecafe
18.00
Jugendball

Gemeinde- Jugendausschuss

9. Riedener „Barnabas" Bierfest

Gasthaus Rieden
Festzelt

26.4.14
19.00
Einlaß 17.30

mehr unter: www.tsv-soyen.de

Eintritt €. 7.00
Freie Platzwahl

Eintrittskarten ab 28.3.13 in der RSA Bank Soyen und im Gasthaus Rieden

Raiffeisenbank RSA eG

4. 5. 2014
Pfarrkirche Rieden

Erstkommunion

---

da Salvatore e Massimo
Dorfwirt Soyen
www.salvatore-massimo-soyen.de

4.2.14
13.30

Faschings-
Kaffeekränzchen

KDFB KATHOLISCHER FRAUENBUND RIEDEN - SOYEN

PFARRZENTRUM

26. MÄRZ 14 19.00 Uhr

Jahreshaupt versammlung
des

KDFB KATHOLISCHER FRAUENBUND RIEDEN - SOYEN

Schellenberger Hof

3. MÄRZ 14 9.00 Uhr

Frühstück
des

KDFB KATHOLISCHER FRAUENBUND RIEDEN - SOYEN

Weidenflechtkurse
mit Hedwig Öttl

16.April 2014
im Bauhof in Soyen.
Kurs I : 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Kurs II: 18.00 Uhr - 22.00 Uhr

Anmeldung:
Rosmarie Landstorfer 08071/4905
oder Zenta Zacherl 08072/2744

Peter Müller Sportpark
Heimspiele

30.3.14 SV Schechen

13.4.14 TSV Schnaitsee

27.4.14 SV Edling

Spielbeginn: 13.15 + 15.00

Alles ist dabei !!!

Sa. 10.00 und So 9.00 Uhr

KLJB
RIEDEN- SOYEN

7.+8. 4. 2014

Osterkerzenbasteln

Gasthaus Rieden

Löwenfreunde 2002
RIEDEN SOYEN

Sa. 29.03.2014 14.00 Uhr

Löwenfreunde Preiswatten

Interessante Web- Adressen

www. Gemeinde Soyen

www.soyen.de
www.landkreis-rosenheim.de
www.buergerblatt-soyen.de
www.edling.pv-edling.de
www.volksschule-soyen.de
www.kita.soyen.de
www.integrationskindergarten-soyen.de
www.tsv-soyen.de
www.tsv-soyen-fussball.de
www.loewenfreunde-riedensoyen.de
www.salvatore-massimo-soyen.de
www.circleoffriends-soyen.de

Kontakt:buergerblatt-anzeigen@gmx.de

Tag der offenen Tür

Beide am 15.3.14 von 14.00- 17.00 Uhr

KITA ST.PETER

Integrations-Kindergarten

Anmeldetage der beiden Einrichtungen
am 17.3. + 18.3.14

Gartenbauverein
Soyen

Termine:

18.3.14 20.00 Uhr
Jahreshauptversammlung
Fischerwirt

12.4.14 13.30 Uhr
Staudentausch
Schule Soyen

07.10.14 20.00 Uhr
Herbstversammlung
Schule Soyen

Es lädt ein, die Vorstandschaft

Natur- und Wildnisschule

Für naturbegeisterte, "wilde" Buben und Mädels

Samstag, 01.März 2014
14.00 - 18.00 Uhr

Kontakt und Info:
www.nws-reineke.de

AKTION
RUMPELKAMMER
der katholischen Landjugendbewegung

ganztägig
8.3.2014

KLJB
RIEDEN- SOYEN

...nicht vergessen
16.3.14

Wahl in Soyen

Einladung zu den
Wahlversammlungen

Gemeinde Soyen

Vorstellungsrunden der Gemeinderats-und des Bürgermeisterkandidaten

14.2.14	16.2.14	26.2.14
19.30 Uhr	10.00 Uhr	19.30 Uhr
Seecafe	Gasthaus Häuslmann	Beim „Hans" Koblberg

Heizöl H. Maußen GmbH & Co. KG

ARAL

Diesel
Schmierstoffe
SB Tankstelle + Autogas
WAP-Waschanlage

SOYEN
Tel. 08071-2235

Anti-Staub-Pellets - Das Original

IHR in 3 riseur
Soyen

83564 Dorfstraße 2

Wir sind durchgehend für Sie da!

Neue Öffnungszeiten:
Di - Fr: 08.30 - 18.00 Uhr
Do: 08.30 - 20.00 Uhr
Sa: 08.00 - 12.00 Uhr

Tel.: 08071-921260
Inhaber: Martin Krieg

da Salvatore e Massimo

Ristorante Pizzeria

Dorfwirt Soyen

08071 - 9226102

Nachruf - Josef Geidobler
17. Juli 1934 – 10.01.2014

Tief erschüttert erreichte uns die Nachricht vom plötzlichen Tod des Unternehmers und ehemaligen Gemeinderats Josef Geidobler aus Soyen. Wir trauern um einen Mann, der weit über die Grenzen von Soyen hinaus bekannt und beliebt war. Für alle die ihn kannten, unerwartet und schnell, wurde er aus dem Leben gerissen. Einem Leben, das erfüllt war von Arbeit, aber auch von Verantwortung gegenüber seiner Familie, seinen Mitarbeitern und auch seinem Dorf in dem er lebte und arbeitete. Was uns bleibt ist die traurige Pflicht, ihm die letzte Ehre zu erweisen.

Zur Trauer um einen Menschen, den man geachtet und geschätzt hat, gehört aber auch, dass man sich daran erinnert, was er in seinem Leben alles geleistet hat und an die Zeit, in der er unter uns war.

Josef Geidobler war ein Unternehmer, im wahrsten Sinn des Wortes. Ein Mann, dem neben seinem Betrieb auch die Belange seiner Gemeinde am Herzen lagen. Ein großer Gönner der Vereine, immer vorn dabei wenn es um das Vereins- oder Dorfleben ging. Als junger viel beschäftigter Unternehmer war er trotzdem 1978 bereit, für den Gemeinderat zu kandidieren, wo er sich 18 Jahre lang, mit viel Engagement und Leidenschaft, für die Geschicke der Gemeinde eingesetzt hat.

Die Gebietsreform war vorbei und die Gesamtgemeinde Soyen war dabei sich zu finden und neu aufzustellen. Das war die Zeit des Aufbruchs und des Neuanfangs für viele Gemeinden. Auch für Soyen und da waren Männer gefragt, die sich trauten, aus der neuen Situation etwas zu machen. Es waren die Verantwortlichen der neuen Gemeinde Soyen, zu denen auch er gehörte, die aus Soyen das gemacht haben, was es heute ist.

Wohngebiete wurden ausgewiesen, Straßen und Kanäle gebaut, ein Kindergarten, eine Kläranlage und 1994 noch das neue Rathaus. Das Gewerbegebiet in Soyen nahm die Gemeinde in Angriff, wo er dann einer der Ersten war, die den Mut hatten ihren Betrieb dort anzusiedeln. 1996 hat sich Josef Geidobler dann in den politischen Ruhestand begeben, um sich mehr seiner Firma zu widmen. Ein Unternehmer mit Weitblick, der die Zeichen der Zeit erkannt und auch mitgeholfen hat, die Herausforderungen umzusetzen, zum Wohle der Gemeinde. Und so war er auch als Unternehmer immer geschätzt und anerkannt. Ein Spezialist in seiner Branche. Einer der großen Arbeitgeber in der Gemeinde, hat manches riskiert und über die Jahrzehnte eine Firma aufgebaut, die weit über die Grenzen von Soyen hinaus bekannt wurde.

Nun bleibt mir als Bürgermeister nur noch eines, mich im Namen der Gemeinde Soyen zu bedanken, für die geleistete Arbeit und für das Engagement im Gemeinderat und für alles was Josef Geidobler für unsere Gemeinde geleistet hat.

Eine gute Arbeit, die höchste Anerkennung verdient und für die ihm die Gemeinde stets ein ehrendes Gedenken bewahren wird.

Lieber Sepp, Ruhe in Frieden.

Karl Fischberger, 1. Bürgermeister

Jugendausschuss zieht Bilanz

In seiner letzten Sitzung vor den Wahlen hat der Ausschuss Jugend-Schule-Kindergarten mit seinem Vorsitzenden Hans Hinterberger und den Mitgliedern Afra Zantner, Wolfgang Altinger und Thomas Weber Rückschau auf die vergangen sechs Jahre gehalten. Weitere Teilnehmer waren Bürgermeister Karl Fischberger, mehrere Gemeinderatsmitglieder, Geschäftsführer Georg Machl und Christl Lex, die in den letzten sechs Jahren den Ausschuss als fester Ansprechpartner im Rathaus unterstützte. „Was lief gut, was weniger?“ – das war die Frage dieser Sitzung.

Größte Zufriedenheit herrschte mit der Entwicklung des Ferienprogramms. Es ist inzwischen dank den Beiträgen vieler einzelner Veranstalter fast zu einem Selbstläufer geworden und erfreut sich jeden Sommer großer Beliebtheit. Auch die Einführung eines eigenen Jugendfaschings für die unter 16 Jährigen wurde positiv aufgenommen.

Als gelungen, aber doch deutlich aufwendiger als gedacht, sahen die Anwesenden das wohl größte Projekt an: Das Jugend-Freizeitgelände an der Schule. Es ist inzwischen ein beliebter Treffpunkt in Soyen. Während der Beachvolleyball-Platz aber von einer TSV-Abteilung mit Harry Schuster gut gepflegt wird, zeigte sich die Pflegebedürftigkeit des „Dirtpark“, also der Geländestrecke für die BMX Radler, in vielerlei Hinsicht als deutlich komplizierter. Hier stand über die Jahre immer wieder Schaufel-Arbeit an, für die Eltern und Gemeinderäte zusammengetrommelt werden mussten. Dennoch: Das Freizeitgelände als Ganzes ist ein Soyener Projekt, das inzwischen manch andere Gemeinde nachgeahmt hat, um den Jugendlichen etwas Sinnvolleres als bloß einen öffentlichen Partykeller zu bieten.

Die jährlich abgehaltenen Jugendbürgerversammlungen im Rathaus, da waren die Anwesenden einig, sind ein richtiger Gedanke. Jeder Jugendliche unter 18 wurde per Brief dazu eingeladen mit der Gemeinde und der Gemeindepolitik in Kontakt zu treten.

Während der Rathaussaal in den ersten Jahren von den jungen Soyenern bestens besucht war, hielt sich die Teilnehmerzahl am Ende aber in sehr engen Grenzen. Der nächste Jugendausschuss wird überlegen müssen, wie der Dialog wieder besser gemacht werden kann.

Hinsichtlich Schule und Kindergarten gab es mehrfach Treffen mit den Elternbeiratsvorsitzenden. Ergebnisse waren unter anderem der Ausbau der Mittagsbetreuung, die bald startende Renovierung des Pausenhofes sowie die Anschaffung einer modernen EDV-Ausstattung für den Unterricht. Dass letztere nun seitens der Schule keineswegs so intensiv genutzt wird, wie dies gedacht war, bedauert der Ausschuss sehr.

Noch kein definitives Fazit kann zur eingeführten Nachtbuslinie Haag-Rechtmehring-Soyen-Wasserburg gezogen werden. Sie verkehrt, subventioniert von den zwei Landkreisen und drei Gemeinden, seit Sommer jeden Samstagabend. Grundgedanke war ein sicherer Transport zu den Ausgehmöglichkeiten der Stadt, wie er rund um Rosenheim seit Jahren funktioniert und für Wasserburg bereits in Albaching, Pfaffing und Edling läuft. Noch ein halbes Jahr läuft die Probezeit, dann wird der Gemeinderat entscheiden, ob das Projekt weiter geführt werden kann, oder mangels Nachfrage eingestellt wird.

Am Ende der Sitzung stand eines fest: Auch der nächste Gemeinderat soll wieder einen Jugendausschuss haben, der seine Arbeit konsequent durch die ganze Amtszeit aufrechterhält, sein Programm anbietet und Ideen ausprobiert. Denn letztlich geht es darum, dass die Gemeindepolitik auf die jungen Bürger zugeht. Sie sollen als Erwachsene möglichst nicht sagen: „In Soyen war ja gar nichts, ich zieh hier weg!“ Sie sollen sagen: „In Soyen hatte ich eine schöne Kindheit und Jugend, hier könnten auch meine Kinder groß werden!“ Wenn der Jugendausschuss dazu gemeinsam mit Eltern, Vereinen und anderen Einrichtungen einen Beitrag leisten konnte, dann kann er zufrieden sein.

Hans Hinterberger, Altensee

Mitteilungen aus dem Rathaus

Bitte beachten Sie folgende Öffentliche Zahlungsaufforderung:

Die Zahlungsaufforderung ergeht an alle Abgabepflichtigen, die keine Abbuchungsermächtigung (Mandate) erteilt haben.

Jeweils am 17.02.2014, 15.05.2014, 18.08.2014 und 17.11.2014 sind zur Zahlung fällig:

- Grundsteuer A und B
- Gewerbesteuer-Vorauszahlung
- Abfallbeseitigungsgebühr

Jeweils am 15.05.2014, 18.08.2014 und 17.11.2014 sind zur Zahlung fällig:

- Wasser- und Kanalgebühr, gemäß Bescheid, Zusendung erfolgt im Januar 2014

Bargeldlose Zahlungen können auf folgende Konten der Gemeindekasse erfolgen:

RSA Soyen
IBAN: DE 68 701 695 24 0000 41 03 57
BIC: GENODEF1RME

Sparkasse Wasserburg
IBAN: DE 85 711 526 80 0000 24 00 28
BIC: BYLADEM1WSB

Das Sepa-Verfahren ist mittlerweile europaweit eingeführt, die bisherigen Kontenverbindungsdaten können nicht mehr verwandt werden, bitte vermerken Sie die oben angegebenen IBAN bzw. BIC-Kennungen auf Ihrem Überweisungsträger. Bei Überweisungen oder Einzahlungen geben Sie bitte die auf den Steuer- und Abgabebescheiden angegebene Finanzadresse (FAD) sowie die Steuer- oder Abgabeart an. Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschlägen zu vermeiden, halten Sie in Ihrem Interesse bitte die Zahlungsfristen ein. Sofern Sie der Gemeindeverwaltung Soyen Abbuchungsermächtigungen (Mandate) erteilt haben, ist es zukünftig erforderlich, dass Sie uns rechtzeitig schriftlich und im Original über eventuelle Änderungen Ihrer Bankverbindung in Kenntnis setzen. Mail oder Fax können in diesem Fall nicht angenommen werden. Vielen Dank!

Rufen Sie uns an, sollten Sie Rückfragen haben. Auskunft erteilt: Kassenverwalterin Petra Pscherer, Tel. 08071/916 916.

Wertstoffhof

Die Gemeinde Soyen weist darauf hin, dass Bürger **Grüngut** mit einer Anlieferungsmenge bis zu 1 m³ / Tag kostenfrei am Wertstoffhof Soyen abgeben können. Jeder weitere m³ Grüngut wird mit 5 € berechnet.

Als Grüngut wird anerkannt: Grasschnitt, langes Gras, Stauden, Äste und Stammholz, Blumen und Pflanzen, Laub, Fallobst in Kleinmengen.

Erlaubt ist zudem die Anlieferung von sog. Problempflanzen:

Jakobskreuzkraut

Grünflächen, Weiden

Springkraut

Vorkommen: Brachflächen, Waldränder, Uferböschungen

Ambrosia

Pollen können Allergien und sogar Asthma auslösen.

Im Gegensatz zur Eigenkompostierung werden bei der Behandlung in der Kompostieranlage Bakterien, Erreger und Samen zuverlässig abgetötet.

Betrifft Zubehör Elektrogeräte

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass aus Arbeitssicherheitsgründen und Unfallverhütungsmaßnahmen vor Abgabe von Elektrogeräten folgende Zubehörteile entfernt werden müssen:

- Staubsaugerbeutel
- Batterien und Akkus
- Tonerkartuschen und Tintenpatronen

Staubsaugerbeutel können über den Hausmüll entsorgt werden, für Batterien und Akkus stehen Batteriesammelgefäße am Wertstoffhof oder im Handel bereit. Tonerkartuschen und Tintenpatronen können beim Handel oder Hersteller – teilweise ist Erstattung möglich – zurückgegeben werden. Staubdicht verpackt nimmt auch der Wertstoffhof diese Behälter entgegen.

Schläuche und Kabel sollen nicht lose an den Geräten hängen. Sofern Platz vorhanden ist, können Schläuche und Kabel in die Geräte eingelegt werden oder aufgerollt am Gerät in vorhandenen Halterungen bzw. mit Klebeband fixiert werden. Wichtig: Kabel müssen beim jeweiligen Gerät verbleiben!

Zur Information über die fachgerechte Entsorgung sowie zur Erleichterung der Sortierungsvorgänge wurden an den jeweiligen Sammelbehältern des Wertstoffhofes Soyen Schautafeln angebracht.

Gemeindeverwaltung

Mikrozensus 2014 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2014 wird in Bayern und dem gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Wohnsituation befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2014 findet im Freistaat und im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2014 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation. Neben der Wohnfläche und dem Baualter der Wohnung werden unter anderem die Heizungsart und die Höhe der zu zahlenden Miete sowie die Nebenkosten erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamtes legitimieren, sind zur strikten Verschwiegen-

heit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2014 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Gemeindeverwaltung für das Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Vom Sauerland über Bayern nach Hamburg

Nach Maurer und Steinmetz stellte sich im Januar ein Dachdecker auf der Walz im Rathaus vor. Mit traditionellen Worten und Reimen begrüßte und verabschiedete sich gleichzeitig der auf der Wanderschaft befindliche Simon Windgassen aus dem Sauerland. Seit zwei Jahren sei er unterwegs, ein weiteres Jahr stehe noch aus, berichtete er. Seit er sich aber in ein bayerisches Mädel verliebt habe, sehe er dem Ende der Wanderschaft bereits gerne entgegen. Bürgermeister Karl Fischberger bestätigte mittels Eintrag und Gemeindesiegel im Wanderschaftsbuch seinen Besuch in Soyen und wünschte mit einem kleinen Obolus der Gemeinde alles Gute für den weiteren Berufs- und Lebensweg des Handwerkers.

• Zimmerei
• Holzbau
• Ausbau
• Bauelemente

stangl

Gottfried Stangl
Zimmermeister
Restaurator

Lehen 1
83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 76 27
Fax: 0 80 71 / 5 03 77
Mobil: 01 73 / 8 73 88 83

INNENEINRICHTUNG
Manfred Gütter
PLANUNG ANFERTIGUNG MONTAGE REPARATURARBEITEN
Fenster Türen Massivmöbel Kücheneinrichtung
Oed 3 • 83564 Soyen • Tel.: 08071-51441 • Fax: 08071-51441
E-mail: manfred.guetter@t-online.de

Was darf ein Spaziergänger aus dem Wald mitnehmen?

Nach den Regelungen des Bundesnaturschutzgesetzes hat jedermann das Recht, sich wild wachsende Waldfrüchte wie Pilze, Beeren, Tee- und Heilkräuter oder Nüsse in ortsüblichem Umfang anzueignen und von wild wachsenden Pflanzen Blüten, Zweige oder Blätter in Mengen, die nicht über einen Handstrauß hinausgehen, zu entnehmen. Dies gilt allerdings nur, soweit andere Rechtsvorschriften, zum Beispiel Regelungen über geschützte Pflanzen, nicht entgegenstehen.

Da der Wald als solches freie Natur ist, sind auch Waldbäume wie Fichten, Tannen oder Douglasien „wild wachsende“ Pflanzen, unabhängig davon, ob sie gepflanzt wurden oder aus natürlicher Verjüngung stammen. Es dürfen aber weder gesamte Bäume entnommen werden, noch darf über geringe Mengen hinaus oder ohne Erlaubnis gewerblich entnommen werden.

Dieses Aneignungsrecht gilt allerdings nicht an Stellen, die einem Betretungsverbot unterliegen, wie gesperrte Forstkulturen oder Forstpflanzgärten. Nach den Bestimmungen des Bayerischen Naturschutzgesetzes kann der Grundstückseigentümer eine Forstkultur sperren (z.B. durch ein Hinweisschild), wenn deren Beschädigung zu erwarten ist oder wenn die Forstkultur regelmäßig von einer Vielzahl von Personen betreten und dadurch in ihrem Ertrag erheblich gemindert oder in unzumutbarer Weise beschädigt oder verunreinigt wird.

Das Sammeln von sog. „Leseholz“ (d.h. nicht zum Verkauf bestimmtes Holz unter 10 Zentimeter Durchmesser) fällt nicht unter diese Regelungen, hier ist im Privatwald in jedem Fall eine Erlaubnis des Waldbesitzers nötig.

Gemeindeverwaltung und Dr. Georg Kasberger, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Rosenheim

Glasscherben auf den Gehwegen der Gemeinde

Immer häufiger berichten Spaziergänger von Glasscherben oder angebrochenen Flaschen auf den Gehwegen in der Gemeinde. Vor allem auf dem Radweg von Soyen nach Rieden und Strohreit leisten sich viele eine einfache Entsorgung, höchstwahrscheinlich aus dem fahrenden Auto. Es ist auch anzunehmen, dass die Verursacher nicht immer im Gemeindegebiet ansässig sind.

Trotzdem: Wir wollen auf unseren Wegen anständig gehen können.

SBB

Zwei Verabschiedungen musste Bürgermeister Karl Fischberger 2013 noch vornehmen:

Heinrich Lechner ging in den Ruhestand. Er war 20 Jahre als engagierter und gewissenhafter Klärwärter für die Gemeinde Soyen tätig. Mit seinem handwerklichen Geschick konnte er aber auch die Kollegen bei allen anderen Tätigkeiten unterstützen. Wir bedanken uns bei Herrn Lechner für seine langjährige Tätigkeit und wünschen ihm für seinen „Unruhestand“ alles Gute, vor allem Gesundheit.

Carmen Käufl war 5 Jahre lang in der Mittagsbetreuung der Grundschule beschäftigt. Mit Ihrem Engagement und ihrer herzlichen Art wurde sie schnell ein nicht mehr wegzudenkender Teil des Teams. Wir bedanken uns bei Frau Käufl für Ihren Einsatz und wünschen Ihr für den weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute.

Karl Fischberger, Bürgermeister

SeeCafé

Seecafé Soyen
Terasse - Gästehaus - Liegewiese

Alleestraße 21 · 83564 Soyen
fon 08071 921327 · fax 08071 921356
www.seecafe-soyen.de · info@seecafe-soyen.de

Soyener Dorfladen
Anita Wimmer
Seestraße 2 - 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 92 26 86 • Fax: 0 80 71 / 92 26 84
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.00 Uhr - 18.00 Uhr
mittags von 13.30 - 14.30 Uhr geschlossen
Sa. 7.00 Uhr - 12.00 Uhr
Kühlanhänger-Verleih

Kurs für Angehörige von Demenzkranken

6x dienstags von 17.00 bis 19.00 Uhr

Beginn: 11.03.2014
Kursort: Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg, Verwaltungsgebäude Haus 7, Raum 113
Leitung: Waltraud Heigl, Dipl.Sozialpädagogin(FH)
Silke Grasser, Dipl. Sozialpädagogin(FH)

Der Kurs wendet sich an **Angehörige von Demenzkranken**. Es werden Informationen über das Krankheitsbild sowie rechtliche und pflegeversicherungstechnische Aspekte vermittelt. Besonderer Wert wird darauf gelegt, dass die Angehörigen ihre Erfahrungen austauschen können. Außerdem werden praktische Hilfen im Umgang mit dem Erkrankten aufgezeigt und mögliche Entlastungen erörtert.

Der Kurs wird finanziell unterstützt von der BARMER GEK, so dass keine Kosten entstehen. Es können Angehörige aller Kassen teilnehmen.

Es ist eine Anmeldung unter den Telefonnummern 08071/71-301 oder -8581 erforderlich.

Starkbierfest wird zum Barnabas-Bierfest

Das Barnabasteam reagiert auf den strengen Winter 2013, als die Kälte im Festzelt schwer zu ertragen war und da der 1. Bürgermeister Karl Fischberger auch noch mit seinen Landkreiskollegen zum vorgesehen Termin auf Teneriffa verweilt, wird dieser nun verschoben. Das neue Datum für das Barnabas- Bierfest ist nun Samstag, der 26.4.2014. Weil nach Ostern traditionell kein Starkbier mehr angeboten wird, greift Festwirt Bert Häuslmann dieses Mal auf einen neuen Biertyp zurück. Sonst bleibt alles beim Alten, es gibt Blasmusik, Kabarett mit Harry und Toni und nach einem Jahr Pause wieder einen Auftritt von Jörg Herwegh vom Wasserburger Narrenschiff. Noch steht das neue Programm nicht ganz, der/die eine oder andere „Komiker/in“ könnte das Programm noch bereichern. Was natürlich geboten wird im Festzelt, ist die Kultfigur Barnabas, alias Alois Trautbeck, mit seiner launigen Rede, die ihm wie immer Frieder Meidert auf den Leib schneidert. Der Vorverkauf für das nun zum 9. Mal stattfindende Spektakel beginnt am 28.3.2014. Die Karten gibt es in der RSA Bank in Soyen sowie im Gasthaus Rieden.

Rot-Schwarz, in den Vereinsfarben des TSV Soyen, werden in Zukunft die Soyener Tischtenniscracks mit neuer Spielkleidung auftreten. Auch das wurde von der Barnabas-Jugendförderung angeschafft.

Hausgeräteservice
Verkauf und Reparaturen
Arthur Axenböck
Stauden 4
83564 Soyen
Tel.: 0 80 73 / 91 52 40 • Fax: 0 80 73 / 91 52 39
Mobil: 01 72 / 9 45 73 18

Wir helfen weiter
Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.
Kirchreither Bestattungen
Inh. Wagensonner Josef, Strohreith 1, 83564 Soyen
Tel.: (08071) 921 271
Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit
Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.

Die Fußball - Nachwuchsbetreuer wurden von der Barnabas-Jugendförderung mit neuen Trainerjacken ausgestattet.

OBERMAIER
MONTAGESERVICE & DIENSTLEISTUNG
Zu vermieten:
Minibagger · Rüttelplatte
3-Seiten-Kipper
Partyzelt (ca. 6x11 m)
Terrassen- u. Pflasterbau
Andreas Obermaier · Koblberg 26 · 83564 Soyen
Mobil: 0173-7537322 · Telefax: 08071-597917 · E-Mail: md.obermaier@online.de

Ludwig Stepfer
Farb- und Lacktechniker
Maler- und Lackierermeister
S farbe & gestaltung
• sämtliche Malerarbeiten
• Fassadengestaltung
• Lehmputze
Tel. 0 80 71 / 5 13 73
www.stepfer.de
info@stepfer.de

Unsere Gemeinde hat Zukunft

Das Soyener Bürgerblatt (SBB) macht mit, wenn es um die Zukunft der ganzen Gemeinde geht. Wir werden uns mit den entstehenden Projektgruppen absprechen und immer wieder Zwischenberichte abgeben. Nochmals: Dabei geht es nicht nur um das Dorf Soyen, sondern um die ganze Gemeinde. Wir wollen uns herrichten für die Zukunft: jeder Ortsteil, jeder Verein, Schule und Kindergärten…Alle die Ideen haben, sind aufgerufen mitzumachen.

Bei unserem zweiten Treff im Seecafe entstanden die ersten Projektgruppen:

Die erste gründete Ludwig Kern „Verschönerung Bahndamm/ Heckenstraße“ (siehe Bericht), weiters Renate Retzlaff „Arbeits-

Der nächste **Bürgerstammtisch** wird diesmal am

Mittwoch, 12. März 2014,
19.30 Uhr im Seecafé stattfinden.

Eingeladen sind alle Bürger/innen der Gemeinde; ob Sie aktiv zur Gestaltung Soyens beitragen möchten oder zunächst einmal unverbindlich den Ideen und Anregungen zuhören möchten, Sie sind herzlich willkommen.

Unsere Gemeinde **hat** Zukunft, lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten!

EDV Unterstützung
Christian Proksch
Software - Hardware - Internet
Bürobedarf
Essbaumstraße 4
83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 92 14 55
Fax. 0 80 71 / 92 14 54
Mobil 01 62 / 7 62 84 31
E-Mail: edvproksch@t-online.de
mvox VERTRIEBSPARTNER

Frieder, bitte hol mich bald – sonst wer`n mir die Füße kalt! *
*vorausgesetzt es wird noch richtig kalt
Immer Montags-Kälber
VIEHHANDEL MEIDERT
Taubmoos 1 – 83564 Soyen
Tel. 0 80 72/5 18 – Fax 27 60
Täglich Schlachtvieh

kreis politischer Frauen“ (siehe Bericht) und Peter Rummel mit „Senioren haben Zukunft“. Gerade Anlauf nehmen „Wanderweg um den Soyener See“, „Wander- und Radwege in der Gemeinde“, sowie die „Aktion Bänke – sitzen mit schöner Aussicht“.

Beim nächsten Stammtisch werden auch wieder alle Infos und Anregungen weitergegeben, die zum Bürgerblatt gemailt werden.

zukunftsoyen@gmx.de

Wir hoffen auf viele Ideen und ein Wiedersehen am Stammtisch, und… bringen Sie Ihren Nachbarn mit.

SBB

Wer macht mit …

…bei Neugestaltung und Begrünung entlang des Zauns der Bahnlinie an der Heckenstraße.

Ich bin gerade dabei zu recherchieren, was wir von Seiten der Bahn alles pflanzen dürfen, denn es soll mit möglichst wenig Pflegeaufwand verbunden sein. Da dieses Projekt nicht allein zu verwirklichen ist, brauche ich eure Unterstützung. Vorschläge und Ideen bitte an: **kernsoyen@t-online.de**

Ich persönlich habe vor, eine Spalierobsthecke zu pflanzen und zu pflegen.

Ludwig kern

www.achatz-landschaftsbau.de
Gartengestaltung
Christoph ACHATZ
Bergstraße 3
83562 Rechtmehring/Freimehring
Telefon 08076 / 8892-34
Fax 08076 / 8892-35
Mobil 0177-6682992
Pflaster- und Granitarbeiten, Natursteinmauern, Rasenbau, Pflanz- und Pflegearbeiten, Teich- und Zaunbau

Gründungsversammlung des Arbeitskreises „Politische Frauen für Soyen“

Samstag, 15.02.2014 - 9.00 Uhr im Seecafé

Hätten Sie Lust, in einer Gruppe von Frauen unter dem Motto des Bürgerforums „Unser Dorf hat Zukunft“ aktuelle politische Fragen, wie z.B. die Mobilität, die Ökologie, die soziale Integration, zu diskutieren und für unsere Gemeinde Lösungen zu suchen und zu finden? Dann kommen Sie am 15.2. ab 9 Uhr zum ersten informativen Treffen ins Seecafé!

Das enge und partnerschaftliche Zusammenwirken der „Politischen Frauen“ mit den zahlreichen örtlichen Gruppen und Vereinen und dem Gemeinderat gehört selbstverständlich dazu und ist für ein erfolgreiches Engagement unbedingt nötig. Alle Frauen, ob jung oder alt, ob Schülerin, Berufstätige, Mutter oder Seniorin, sind eingeladen mitzumachen. Je vielfältiger die Zusammensetzung der Gruppe umso besser!

Wichtig ist nur, dass Sie Freude am Austausch über aktuelle politische Herausforderungen haben und sich wünschen, die Zukunft hier und jetzt mitzugestalten!

Bitte bringen Sie am 15. Februar bereits Vorschläge mit, wie sich die Gruppe organisieren könnte und nennen Sie Themen und Projekte, die Ihrer Meinung nach angepackt werden sollten. Sie sind natürlich auch herzlich willkommen, wenn Sie noch keine konkreten Ideen haben aber eigentlich gerne aktiv werden wollen!

Renate Retzlaff
bei Rückfragen: 08073/462

Kindertagesstätte Soyen

Sammelaktion der Kindertagesstätte für die Wasserburger Tafel

wir, der Elternbeirat der KiTa St. Peter möchten uns ganz herzlich für die vielen Spenden bedanken. Es war schön zu sehen, wie sich die Kinder von Spielsachen getrennt haben, um ärmeren

IdeaVerde
“Alles rund ums Grün”
ERDE DEA
Gartenplanung und Beratung
... mit der “etwas anderen Idee”
Dipl. Ing. Gartenbau (FH) Maike Bederna
Buchenstr. 3 83564 Soyen
Tel. 08071 - 904656 www.ideaverde.de

INNBILD
Fort- und Weiterbildung
Auftrag - Buchhaltung - Lohn - EDV
Buchführungsdienst
Lohnabrechnungen
Baulohn
Toni Schillhuber
Polln 1. 83564 Soyen
Innbild Fon 08072 / 3729075 Fax 08072 / 3768170
innbild@gmx.de . www.innbild.de

Die Übergabe der Spenden an Frau Pawelski und ihrem Team.

Kindern Weihnachtsgeschenke zu ermöglichen. Sehr gefreut hat uns auch die Menge an Pflege- und Hygieneartikeln und haltbaren Lebensmitteln, welche von den Eltern gespendet wurden. Wir haben die Spenden (ein ganzer Van war voll beladen) am Dienstag, 17.12.2013 der Wasserburger Tafel übergeben. Somit haben Soyener Familien es ermöglicht, anderen Familien mit kleinem Geldbeutel im Kreis Wasserburg ein schönes und vielleicht sorgenfreieres Weihnachten zu ermöglichen. Die nächste Sammelaktion werden wir gemeinsam mit der Grundschule Soyen durchführen.

Thomas Gütter, EBR Kita Soyen

Das ist Lilly. Sie besucht den Eichhörnchenkobel in der Kindertagesstätte St. Peter in Soyen. In loser Reihenfolge erzählt sie an dieser Stelle vom Alltag im Kindergarten:

November 2013

Im Pfarrzentrum ist ein Adventsmarkt. Da singe ich mit dem Kinderchor und da werden auch unsere Sachen verkauft. Mama kauft meine Eule aus Holz, das freut mich! Mit der Margit darf man auch noch Sterne basteln aus kleinen roten Zweigen. Leider haben wir keine Zeit mehr, nur mein Bruder. Aber ich darf Märchen anhören in einem Märchenzimmer.

Heute durfte ich im Kindergarten mit der Margit noch einen roten Stern basteln! Jetzt hab ich doch noch einen gemacht, und der hängt jetzt daheim an der Haustür, dann weiß man, dann bald Advent ist.

Dezember 2013

Jetzt ist Advent! Ich mag den Advent und die Kerzen und die Lieder. Wir haben einen Adventskranz in unserem Zimmer. Und einen Adventskalender haben wir auch. Jeden Tag wird eine Geschichte vorgelesen und es sind Tücher und Figuren im Kalender und wir bauen eine voll schöne Krippe. Jeden Tag kommt etwas dazu, wie in der Geschichte.

Pst, ich hab ein Geheimnis! Wir durften für unsere Eltern etwas basteln! Ich hab aus goldenem Papier Streifen gemacht und dann durfte ich so Muster in die rein ritzen und dann hab ich auch noch einen Stern geschnitten. Und dann hab ich aus dem Musterstreifen einen Ring gemacht und dann noch den Stern oben drauf geklebt. Dann gab es noch Servietten mit Weihnachtsbildern drauf, die mussten wir zusammenwickeln, so wie beim Verband, aber halt kürzer und dann reinstecken in den Ring. Und wenn Weihnachten ist, dann schenke ich das dem Papa und der Mama und dann können die das neben den Teller hinlegen und dann haben sie den schönsten Platz am Tisch. Hoffentlich kleckern sie nicht, dann kann man die Serviette noch einmal hernehmen. Wir Mädchen im Eichhörnchenkobel sind so richtige Bastlerinnen. Wir machen immer Häuser und Menschen und Betten und alles von einem Haus. Ich hab ein Hochbett gebastelt mit Rutsche und mit einer lila Bettdecke drauf, denn das wünsche ich mir zu Weihnachten. Wir machen das nur so aus Papier, aber es sieht aus wie echt!

Heute hab ich einen Brief geschrieben ans Christkind. Jetzt hab ich doch nicht Hochbett geschrieben, sondern doch lieber Schulranzen. Ich hoffe so, dass das Christkind findet, dass ich schon groß genug bin für einen Schulranzen!

Januar 2014

Jetzt hat ein neues Jahr begonnen und wir Geparden können endlich sagen, wir kommen heuer in die Schule, heuer, weißt du, in genau diesem Jahr!

Wir Eichhörnchen haben 2 Sachen bekommen nach den Ferien, ich weiß gleich gar nicht, was mich mehr freut. Einmal haben wir einen Kaufladen bekommen. Den haben wir uns schon so lange gewünscht und nun hat die Edda uns den einfach geschenkt. Da hab ich gleich ein Lied gedichtet, aber meine Freundin musste es vorsingen, weil ich hab mich nicht getraut.

Und weißt du, was noch? Der Hausmeister war da und hat eine ganz echte Tafel an die Wand gehängt. Wir durften genau zusehen. Er hat ganz fest aufgepasst, dass er nichts dreckig macht. Stell dir vor, der meint, da wird er geschimpft! Er hat einen ganzen Werkzeugkasten dabei gehabt, aber leider – keine Kreiden!

Wir durften ein Bild malen so wie der Herr Hundertwasser. Ganz bunt sieht das aus und eine Farbe gibt es, die wird voll schön gold wenn die trocknet. Erst ist sie fast hautfarben und dann wird sie ganz schönes Gold! Die Mama hatte noch Kreiden daheim, und die hat sie uns Eichhörnchen geschenkt und heute durften wir Schule spielen. Und weil ich die Kreiden dabei hatte, durfte ich die Lehrerin sein. Jetzt hab ich schon einen Schulranzen und ich war auch schon mal die Lehrerin und von meinen Brüdern hab ich auch schon viel gehört, ich glaub, ich kenn mich schon ganz schön gut aus!

Eva-Maria Kern

Kindertagesstätte St. Peter

Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür und Anmeldemöglichkeit

Am Samstag, 15.03. öffnet die Kindertagesstätte St. Peter ihre Türen, um interessierten Eltern und Mitbürgern die Gelegenheit zu geben, sich in den Räumen umzusehen und mit dem Personal in Kontakt zu kommen. Diesmal möchten wir dieses Angebot mit einem **Flohmarkt** für Kinderartikel (Kleidung, Spielsachen,

Gemeinsame Wählerliste Soyen

Gemeinsame Wählerliste Soyen
GWS

Frieder Meidert
Taubmoos
38 Jahre
verheiratet, 3 Kinder
Landwirt
Gemeinderat, Vorsitzender
Rechnungsprüfungsausschuss
Ziel: Stärkung
landwirtschaftlicher Interessen
Motto: Kuhzunft hat Zukunft

Johann Hinterberger
Kirchreith
50 Jahre, verheiratet, 4 Kinder
Landwirt / Biobauer
Gemeinderat, Bauausschuss

Thomas Weber
Soyen
39 Jahre, verheiratet, 1 Kind
Elektrotechniker
stv. Kommandant der FF Soyen
seit 12 Jahre Gemeinderat

Josef Willnhammer
Gschwendt
62 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Technischer Angestellter
Landwirt

Afra Zantner
Soyen
48 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Krankengymnastin
Seit 6 Jahren Gemeinderat
Jugenausschuss

Peter Müller
Soyen
72 jahre, verheiratet, 1 Kind
Mathematiker
2. Bürgermeister
Breitbandpate Gem. Soyen
18 Jahre Gemeinderat
1.Vorstand TSV Soyen

Pia Brummer
Soyen
29 Jahre
Lehrerin Gymnasium
Wirtschaft, Recht, Geographie
Aktiv als Gruppen- u. Schrift-
führerin bei der FF Soyen

Auf ins Rathaus

Wahltag 16.3.2014

Ulrich Wagenstetter
Mayerhof
58 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Maurer, Gemeinderat seit 1990,
Bauausschuss
Seit 30 Jahren in der
Gemeinde als Bestatter tätig

Michael Schlosser
Rieden
54 Jahre, geschieden, 2 Kinder
Elektromeister
2. Schützenmeister, CSU Orts-
vorsitzender, Gesamtelternver-
treter Berufschulen München,
Kreistagskandidat CSU
Ziel: Konstruktiv und engagiert
im Gemeinderat mitarbeiten

Robert Fischberger
Reiching 3
36 Jahre, ledig, 1 Kind
Zimmerer
Seit 15 Jahren
Gesellenprüfungsbeisitzer und
davon 9 Jahre als Vorsitzender.
Würde gerne mein Wissen und
Können in die Gemeindepolitik
einbringen

Thomas Gütter
Soyen
39 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Selbständiger Kaufmann
Elternbeirat der Kita St. Peter
Mitglied FF Soyen, stellvertr.
Ortsvorsitzender der CSU
Ich möchte Ideen und Wünsche
der Gemeindebürger aufgreifen
und versuchen diese in ihrem
Sinne umzusetzen

Bewerber/innen für die Wahl des Gemeinderats am 16. März 14

Tobias Ganslmeier
Soyen
30 Jahre, ledig
Elektrotechniker
Kundenservice
Mitglied der FF Soyen
Hobby: Bergwandern, Schützenverein

Horst Schimpflingseder
Wendling
38 Jahre, verh., 2 Kinder
Forstwirtschaftsmeister
Hobby: Fußball- AH- Leiter TSV Soyen, Tiere

Martin Krieg
Hinterleiten1
49 Jahre, ledig
Landwirt, selbst. Karosserie-Fahrzeugbaumeister
Bauausschuss, Rechnungs-prüfungsausschuss
Wasserzweckverbandsbeirat Schlicht-Gruppe
2. Vorst. Jagdgenossenschaft

Hans Hinterberger
Altensee
30 Jahre, ledig
BR-Journalist
Inhaber Gasthaus Altensee
Doktorand (Bayerische Landesgeschichte)
Vorsitzender im Jugendausschuss

Gemeinsame Wählerliste Soyen
GWS

Bürgermeister-Kandidat
Karl Fischberger

58 Jahre, Fachagrarwirt
1. Bürgermeister von Soyen
Aufsichtsrat RSA-Bank
Verwaltungsrat der BBJ-Unternehmensgruppe

Markus Göschl
Brandstett
39 Jahre
verheiratet, 2 Kinder
Lebensmitteltechniker
Trainer TSV Soyen
Ziel: Ausbau der Jugendförderung und des Freizeitangebotes
Motto: Wir sind Soyen !

Christian Gahren
Schlicht
41 Jahre, 2 Kinder
Heimleiter
Mitglied im Elternbeirat der Grundschule Soyen
Mein Wahlspruch für die Kommunalwahl lautet: "Bürger und Gemeinde in Einklang zu bringen"

Holger Kavelage
Oed 9
52 Jahre, 3 Kinder (20/17/8)
Marketing und Kommunikationsberater
2 Jahre Elternbeirat Kita St. Peter, 3 Jahre Elternbeirat Grundschule
Mein Motto frei nach John F. Kennedy:" Frage nicht zuerst, was die Gemeinschaft für Dich tun kann, sondern was Du für die Gemeinschaft tun kannst"

Edda Kebinger
Rottenhub
35 Jahre, verh., 3 Kinder Fotografin.
Als Mutter von 3 Kindern sehe ich es als meine Aufgabe an, für junge Familien und auch für unsere Kinder im Gemeinderat als Sprachrohr zu fungieren
Auch die Frauenquote im Gemeinderat darf erhöht werden

Ludwig Kern
Soyen
55 Jahre, verheiratet, 2 Söhne
Gemeinderat seit 2008
Krankenpfleger / Stationsleiter und pflegerische Leitung der forensischen Ambulanz
Mit Verantwortung die Interessen der Bürger und der Gemeinde vertreten

Alexander John
Loderstätt
41Jahre, verheiratet, 1 Kind
Rechtsanwalt

Kinderfahrzeuge…) erweitern. Wir hoffen auf viele Kitainteressierte und kauflustige Besucher.

Gleichzeitig möchten wir auf unsere **Anmeldungstermine** hinweisen: Die Termine für die Anmeldung sind: 17.03. und 18.03.2014 ganztägig 8.00 bis 16.00 Uhr. Interessenten sollten vorab telefonisch die Uhrzeit besprechen, damit keine allzu langen Wartezeiten anfallen. Natürlich ist auch schon am 15.03 (Tag der offenen Tür) Gelegenheit zur Anmeldung bzw. Terminabsprache.

Nähere Informationen erteilt die Kindertagesstätte unter: 08071/1771

Das Kindertagesstättenteam und der Elternbeirat

Philosophieren mit Kindern

Lisa Greißl (Erzieherin im Anerkennungsjahr) erklärt:

Beim Philosophieren geht es darum, über Dinge nachzudenken, bei denen weder Kind noch Erwachsener eine eindeutige Antwort wissen (Engel, Gefühle ...). Aber auch ganz simple Alltagsfragen wie „Ist 7 viel?“ können rege Diskussionen auslösen.

Bei einer Philosophiereinheit sitzen ca. 5-8 Kinder im Vorschulalter mit einer Erzieherin im Kreis und behandeln ein Thema. Eine zeitliche Begrenzung hierfür gibt es nicht. Ganz wichtig dabei ist es, dass die Erzieherin auf keinen Fall die Aussagen der Kinder bewertet, sondern lediglich hinterfragt und am Ende zusammenfasst.

Sinn und Zweck des Philosophierens ist es, die Kinder zum Nachdenken anzuregen und ihnen ganz neue Denkanstöße zu vermitteln. Nebenbei lernen die Kleinen soziale Kompetenzen wie: „Wir hören den anderen zu“ und „Wir akzeptieren andere Meinungen.“ Vor allem aber stellen wir fest, dass man philosophische Fragen nicht eindeutig beantworten kann und somit keine Antwort sicher „richtig“ oder „falsch“ ist.

Jennifer (6 Jahre) und Sandra (5 Jahre) waren heute beim Philosophieren; ich habe sie anschließend befragt:

Was macht ihr beim Philosophieren?
Jennifer: „Da denk ma über Sachen nach – geh, Sandra.
Sandra: „mhm.“
Jennifer: „Heit hamma über uns selbst nachgedacht – geh, Sandra.
Sandra: „mhm.“

Wo macht ihr das?
Sandra: „Wir sitzen im Kreis.“

Sandra und Jennifer beim Philosophieren.

Kindertagesstätte Spenderecke

Herzlichen Dank

*** Gartenbauverein** und **Kirchenverwaltung** für die Unterstützung bei der Gartenaktion

Jennifer: „Wenn ma sich meldet kriagt ma den Wuschl und darf wos sogn. Die anderen müssn still sein – geh, Sandra.
Sandra: „mhm.“
Jennifer: „I hob gsagt wia ma selbst ist, geh Sandra.“
Sandra: „Jaaa!“
Jennifer: „Der Mensch ist a Mensch und Tiere san Tiere.“

Macht euch philosophieren Spaß?
Sandra: „Mach i gern.“
Jennifer: „Ja, aber nur die Großen dürfen das, die Kleinen san zu klein! Die Tessa war heit aa dabei.“
Sandra: „Ja, de wollt einmal ned.“

Was hast du heute gesagt?
Jennifer: „Ein paar essen vui und ein paar essen wenig.“
Sandra: „Wenn ma schloft und dann aufsteht hat ma struppige Haare.“
Jennifer: „Ja, aber de konnst ja wieder kämmen. Bei mir ghört des so.“
Sandra: „Bei mir aa!“
Jennifer: „Jeder Mensch heißt manchmal gleich, schaut aber unterschiedlich aus. Zum Beispiel hoaßen vui Sandra.“
Sandra: „Ja.“

Über was philosophiert ihr?
Jennifer: „Über Engel.“
Sandra: „Übern Nikolaus.“
Jennifer: „Der Bastian möcht immer über Drachen poliphieren.“
Sandra: „Übern Osterhasn geht’s aa, hamma aber no nia gmacht!“

In Daim besuche ich die Waldgruppe vom Integrationskindergarten. Die Sonne scheint , die Kinder rodeln den Berg

Die Sonne blendet: Vor dem Zirkuswagen der Waldgruppe.

runter und ich sitze mit Finja (3Jahre) und David (4Jahre) auf der Veranda. Wir unterhalten uns über den „Zirkuswagen“:

Wohin führt diese Türe?
David: „Do geht’s zum Klo!“
Finja: „Do darf ma no net hi.“
David: „Erst wenn ma si an Hax brocha hot! Jetzt muasst in Sumpf eine bieseln.“
Und diese Türe?
David: „Des is Balkontür und do de Treppm und do hinten geht’s aa eine.“
Finja: „Ja do vorn!“
David: „Do komma sie ausziagn und dann is de Schiebetür.“
Finja: „Und dann Bank und Sitz und do ess ma. Mit Beten vor der Brotzeit.“
David: „Erst muaß ma beten!“
Was betet ihr denn?
Finja: „Brot vom Korn“
David: „ ‚Sonne, Sonne komm hervor‘ oder ‚Fischlein im Wasser‘ “

Was ist unter der Treppe?
David: „Unten is der Kofferraum mit Spiele.“
Finja: „Und de Poporutscherl und Bobs.“
David: „Do komm ma aufsperren, aber jetzt is zuagsperrt.“

Gefällt es euch im Zirkuswagen?
Finja: „Ja, do san ma schrecklich lustig!“

Marille Gürtel

Erste Hilfe kann nicht früh genug beginnen

Wie jedes Jahr nahmen die Erzieher des Integrationskindergartens in Soyen am Ersten Hilfe Kurs, der von den Johannitern durchgeführt wurde, teil. Einige Kinder waren an dem, was die Erwachsenen, erfahren durften so interessiert, dass Martin Weigl zu ihnen in den Kindergarten kam. Dort wurden die Kinder mit

Wie man sieht, fanden sich viele kleine Ersthelfer. Da kann ja nichts mehr schiefgehen.

Das Soyener Bürgerblatt

Fotos und mehr unter www.tsv-soyen-fussball.de

U 17 Hallenturniersieger

5 Spiele, 5 Siege = Turniersieg

Am 26. Januar nahm die Soyener U-17 (B-Jugend) beim Hallenturnier des TSV Eiselfing teil. Der Kader des Teams setzte sich wie folgt zusammen:
Torwart: Yannick Mayer
Block 1: Pascal Ridinger, Andreas Eder, Qurin Bacher, Matthias Ganslmeier
Block 2: Lukas Schuster, David Böhm, Phillip Bauerfeind, Matthias Redenböck

oben: Soyener Hallenzauberer mit Trainer Rumpf
links: Yannick Mayer und Pascal Ridinger bei der Pokalverleihung

Begegnung	Ergebnis	Torschützen
TSV Soyen - SG Höslwang-Eggstätt-Pittenhart	1:0	Pascal Ridinger
TSV Soyen -SG Griesstätt/Schonstett	3:2	Matthias Redenböck, Quirin Bacher, Pascal Ridinger
TSV Soyen - Schloßberg	3:1	Qurin Bacher, Quirin Bacher, Matthias Ganslmeier
TSV Soyen -TSV Eiselfing	3:0	Pascal Ridinger, Matthias Redenböck, Quirin Bacher
TSVSoyen-SG Grünthal/Schnaitsee	2:1	Matthias Ganslmeier, Andreas Eder

vielen Informationen zum Thema erste Hilfe ausgestattet. Vom Druckverband bis zum Absetzen eines Notrufes erfuhren die drei- bis sechsjährigen alles was für Kinder wichtig ist, um im Ernstfall helfen zu können. Der Wissensdurst war sehr groß und vor allem die Besichtigung des Rettungswagens war für die Kinder ein Highlight. In den folgenden Tagen wurden zahlreiche Puppen, Teddybären, aber auch die andern Kinder und die Erwachsenen mit Pflaster und Verbänden, versorgt. Das Helfen anderer in Notsituationen wird für die Kinder nun sicherlich selbstverständlicher und leichter sein, falls ihre Hilfe benötigt werden sollte.

Christian Neef
(Kindergartenleitung)

Der Elternbeirat der Grundschule Soyen (v.l.): Edda Kebinger, Alexandra Cortes, Monika Huber, Christian Gahren, Andrea Lübben, Holger Kalvelage, Toni Schillhuber, Evelyn Kulinyak

Soyens Kinder geben leuchtendes Beispiel in der Vorweihnachtszeit

Bereits in 2012 hatte der Elternbeirat der Grundschule Soyen zu einer Weihnachtsaktion der besonderen Art aufgerufen. Nicht irgendeine Beteiligung an mehr oder weniger bekannten Spendenaktionen schwebte den Mitgliedern des Elternbeirats vor. Es sollte etwas sein, das in der vorweihnachtlichen Zeit unseren Kindern der Grundschule Soyen Nächstenliebe erlebbar macht. Und so entstand die Idee unsere Kinder zu bitten, aus ihren ganz persönlichen Spielzeugen eins auszuwählen und der Wasserburger Tafel zu spenden. Damit Kinder bedürftiger Familien in unmittelbarer Nähe an diesem Weihnachtsfest auch etwas mehr Freude haben könnten.

Und die Eltern wurden eingeladen, es ihren Kindern gleich zu tun und ebenfalls wichtige und für die Tafel schwer zu organisierende Artikel aus dem Bereich Hygieneprodukte sowie langhaltbare Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Zucker, etc. zu spenden. Der Erfolg war für alle Teilnehmer, ob Elternbeirat, Lehrer oder Organisatoren und Kunden der Wasserburger Tafel überwältigend.

Auf die Bitte des EBR hin fuhr Bürgermeister Karl Fischberger mit zur Tafel nach Wasserburg. Hier wurden sie von Frau Pawelski sowie der 2. Bürgermeisterin Frau Hof-Hippke und Stadträtin Frau Kayser-Büker empfangen.

METZGEREI - PARTYSERVICE
Josef Mittermaier
Wir schlachten und produzieren selbst!
Heckenstraße 14 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 63 85 Fax 0 80 71 / 92 18 22

Geidobler
Fahrzeug- u. Karosseriebau
Josef Geidobler & Sohn GmbH
Soyen

BAUTENSCHUTZ
Ludwig Maier
Hub 4 83564 Soyen
Tel.: 08073 1375 Fax 08073 2599
Handy: 0152 - 04378152
mail: ludwigmaier@yahoo.de

Soyen am See
Campingplatz
Badebetrieb
Fischverkauf
Fischerwirt
Seeterrasse
Bootsverleih
Fam. Huth 08071 - 3860

Bei einer Adventsfeier in der Grundschule bedankte sich Frau Pawelski nochmals für die Unterstützung der Tafel in Wasserburg.

Und so lag es nahe, Weihnachten 2013 diese Aktion zu wiederholen. Selbstverständlich waren wir nicht sicher, ob sich der Erfolg des Vorjahres wiederholen ließe. Aber da hatten wir die Rechnung ohne unsere Kinder und ihre Eltern gemacht. Am Tag der Sammlung im Schulfoyer trauten wir unseren Augen nicht. Die Großzügigkeit unserer Kinder war einfach überwältigend. Die Spendenbereitschaft ihrer Eltern stand ihnen in nichts nach.

Mit voll beladenen Autos fuhren wir wie im Vorjahr nach Wasserburg um die Präsente selbst in der Tafel an die Besucher auszugeben. Es war schön zu sehen, welche Freude wir bei den Organisatoren der Wasserburger Tafel, allen voran Frau Pawelski als Gründerin und Leiterin der Tafel, auslösten. Aber die Dankbarkeit die uns von den Kunden der Wasserburger Tafel entgegengebracht ist nur schwer in Worte zu fassen.

Eine Kundin der Tafel hatte gehört, dass „die Soyener“ auch Weihnachten 2013 wieder kommen und hatte für die Kinder der Grundschule Soyen ein Dankeschön-Bild entworfen, das uns vor Ort übergeben wurde.

Im Rahmen der montäglichen Adventsversammlung in der Grundschule dankte Frau Pawelski allen Kindern und den Eltern noch einmal persönlich für ihr Engagement und es ist beschlossene Sache diese gute Aktion zu einer festen Institution in Soyen werden zu lassen.

Dabei möchten wir Weihnachten 2014 alle Soyener Kinder, egal ob Kindergarten oder Schule und alle Soyener, egal ob Eltern oder nicht einladen an unserer Aktion mit kleinen Spenden teilzunehmen.

Uns als Elternbeirat bleibt nur zu danken, den Kindern, den Eltern und allen Unterstützern. Leider können geschriebene Worte nur einen Bruchteil der Freude und Dankbarkeit wiedergeben, die uns in der Wasserburger Tafel entgegengebracht wurde. Aber der Satz einer Besucherin klingt mir immer noch im Ohr: „Schön dass Sie wieder da sind, so kann es dieses Jahr bei uns doch eine kleine Bescherung geben.“

Für den Elternbeirat,
Holger Kalvelage

Jugendchor Soyen wird selbstständig

Eine perfekte Mischung aus Gospel, Kirchenmusik und modernen Liedern: Wir, die Mitglieder des Jugendchores Soyen haben beschlossen, uns selbstständig zu organisieren. Über Unterstützung von Mädchen und Jungen ab der 7.Klasse (12 Jahre), die gerne singen, würden wir uns sehr freuen. Wer Interesse hat, kann gerne am Freitag von 17.45 Uhr bis 19.00 Uhr nach Vereinbarung, zu unserer Probe in den großen Saal des Pfarrzentrums zum Schnuppern kommen. Termine für Konzerte oder Auftritte können gerne früh genug mit uns vereinbart werden.

Wir blicken auf die erfolgreichen letzten 9 Jahre unseres Chores unter der Leitung von Pauline Froschmayer zurück.

Kontakte:	Anna-Maria Schloifer	08072/731
	Anna Tegler	08071/ 51610
	Maria Bacher	08071/ 5975210

Neues von der KLJB Rieden/Soyen

Im letzten Jahr gingen wir wieder an drei Donnerstagen vor Weihnachten zum **Klopfersinga** und sammelten für Schwester Cordis in Südafrika. Es kam eine stolze Summe von 3974,42 € zusammen. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Spendern bedanken, denn nur durch Eure großzügige Unterstützung unserer Aktion ist dies möglich.

Am 29.11.12 trafen wir uns, um den **Adventskranz für die Kirche in Rieden** zu binden. Wie schon seit einigen Jahren wurden uns auch diesmal wieder die Daxn von der Familie Riedl aus Sonnenholzen bereitgestellt. Dafür sagen wir recht herzlich vergelt‘s Gott.

Auch beim **Weihnachtsbazar** des Frauenbundes waren wir vertreten. Wir verkauften dieses Jahr Fair Trade Produkte, die wir vom Eine-Welt-Laden in Wasserburg zur Verfügung gestellt bekamen. Wir hatten uns zuvor in einer thematischen Gruppenstunde sehr mit dem Thema Fair Trade beschäftigt. In Gruppen gestalteten wir Plakate zu den Themen GEPA, Kaffee, Kakao, Fair Trade und Wasserburger Weltladen. Diese stellten wir uns dann gegenseitig vor.

Am Samstag den 07.12.12 nahmen wir am **Hockeynachtturnier** der KLJB Albaching teil. Zuvor trainierten wir fleißig in der Turnhalle in Soyen, um uns für das Turnier fit zu machen. So gut vorbereitet traten wir dann mit zwei Teams an und belegten den 9. und den 11. Platz.

Auch beim **Lichteradvent** in Kirchreit waren wir dabei. Schon am Vortag trafen wir uns, um unseren Stand zu schmücken. Als dann am nächsten Tag die ersten Besucher kamen, dauerte es einige Zeit bis diese auch bei uns stehen blieben. Das lag aber sicherlich nur daran, dass wir Glühwein verkauften. Zu späterer Stunde hatten wir dann richtig viel zu tun, da aber alle so gut zusammenhalfen war es nicht nur etwas anstrengend, sondern machte auch richtig viel Spaß.

An Weihnachten waren alle Kinder der Gemeinde eingeladen zu uns zu kommen, um gemeinsam auf das **Christkind zu warten**. Ein Teil der fast 30 Kinder ging in die Turnhalle. Dort konnten sie sich so richtig austoben. Die anderen blieben lieber im Landjugendraum. Hier malten wir Mandalas und bastelten Engel mit ihnen. Bevor die Kinder von ihren Eltern zum Gottesdienst abgeholt wurden, konnten sie sich noch mit Wienerwürstl und Semmeln stärken.

An Heiligabend fand nach der 22 Uhr-Messe in Rieden wieder der **Glühwein- und Kinderpunschausschank** statt. Viele Kirchenbesucher genossen das nette Beisammensein am Feuer, um den Heiligabend in dieser schönen Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Unsere nächsten Aktionen:

Die „Aktion Rumpelkammer“ wird am 9. März stattfinden. Säcke finden Sie in der Kirche in Rieden, im Pfarrzentrum, in den Kindergärten und im Dorfladen. Wir bitten Sie, die Kleider in den dafür vorgesehenen Säcken abzugeben, da wir sie sonst umfüllen müssen. Abgeben können Sie die Säcke bis 8. März bei Familie Kern (Messner) neben der Soyener Kirche.

Die nächsten OV-Runden sind am 3. Februar und am 3. März jeweils um 19:00 Uhr im Landjugendraum. Alle Jugendlichen der Gemeinde Soyen sind herzlich willkommen.

Fair Trade: Die KLJB ergänzte den Verkaufsstand mit Infos zu einzelnen Produkten aus der Dritten Welt.

Es dauerte etwas, aber dann war der Glühweindurst gewaltig.

Warten auf`s Christkind: Die unerträgliche Spannung konnte nur noch mit Wiener und Ketchup ausgehalten werden.

Ostern in Israel

Jugendreise des Kreisjugendringes in die Wüstenstadt Beer Sheva

In den Osterferien vom 17.-27. April 2014 veranstaltet der Kreisjugendring Rosenheim in Zusammenarbeit mit der kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Rosenheim und der Wirtschaftschule Alpenland Bad Aibling einen Austausch für Jugendliche im Alter von 16 bis 20 Jahren mit der Wüstenstadt Beer Sheva in Israel. Die Jugendlichen aus dem Landkreis werden für zehn Tage in den Osterferien nach Israel reisen und in der Partnerstadt Beer Sheva bei Familien untergebracht sein. Auf diese Weise kann man das alltägliche Leben junger Menschen in Israel aus nächster Nähe kennen lernen. Neben vielen anderen interessanten Programmpunkten, wie das Pessachfest oder das marokkanische Süßigkeitenfest, werden die Städte Jerusalem, Tel Aviv und die Partnerstadt Beer Sheva am Rande der Negev-

KFZ-MEISTERBETRIEB
Geschäftsinhaber
JOHANN KIRCHBUCHNER
Reparatur und Unfallinstandsetzung
Kasten 1 83564 Soyen
Tel. 08073 - 2400 Fax. 08071 - 913069

Kebinger
Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co.KG
83564 Soyen- Rottenhub 6
Tel. 08072 / 1631 Fax 3265
0171 / 265 65 40
• Garten- u. Landschaftsbau
• Baumschule
• Bruchsteinmauern
• Zäune
• Erd- u. Abbrucharbeiten
• Entwässerungsarbeiten
• Maschinelle Betonsteinverlegung
• Rohrpressung u. Verlegung mit Erdrakete

Wüste besichtigt oder Bademöglichkeiten in zwei verschiedenen Meeren, im Mittelmeer und im Toten Meer angeboten.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Verpflichtung, zu Beginn der Sommerferien zehn Tage den israelischen Partner aufzunehmen und am Programm im Sommer teilzunehmen. Die Teilnehmergebühr beträgt 500,00 Euro inkl. aller Programmkosten und Flug. Die Maßnahme wird vom Bayerischen Jugendring aus Bundesmittel gefördert.

Anmeldung und nähere Informationen ab sofort beim Kreisjugendring Rosenheim (Tel. 08031/15990.)

3-2-1- Meins Die Christbaumversteigerung der Feuerwehr Soyen

Auch dieses Jahr, war es ein besonderes Vergnügen der Christbaumversteigerung der FFW Soyen beim Fischerwirt bewohnen zu dürfen. Die Gaststube war festlich geschmückt und die vielen Gäste aus Soyen und der Nachbarschaft füllten erwartungsvoll den Saal. Gekonnt, mit viel Schwung und Witz versteigerte Peter Riedl die gesammelten Gaben an die großzügigen Gäste. Die Vorstandschaft bedankt sich herzlich bei allen Spendern und Käufern! Wir danken auch Georg Wimmer für die musikalische Untermalung und den Gastleuten für die nette Bewirtung!

Pia Brummer (Schriftführerin)

Die Organisatoren mit dem Giebel – ob sie diesen auch mal gesteigert haben ? (SBB)

Foto-Wettbewerb 2014

Sitz- und Ruheplätze im Garten oder in meiner Heimatgemeinde Soyen

Nach dem Motto: „Ich bin a Soyner … und do sitz i am liabsten!“ möchten wir heuer im Laufe des Jahres die gemütlichen, urigen und außergewöhnlichen Sitzplätze in der Gemeinde Soyen sammeln. Gartengestaltung beginnt und gelingt oftmals erst mit der Einrichtung eines schönen Platzes, wo man sitzen, ausruhen und beobachten kann. Dieser Platz entsteht nicht selten zufällig, weil er geschützt ist, ein Rückzugsort, wo der Mensch mit der Natur eins wird. Solche Platzerl, wo man sagt: „Da daugt´s ma“. Diese sind Krafttank-Orte in unseren Gärten oder draußen in den Fluren. Die Bedeutung unserer Gärten geht noch einen Schritt weiter. So ist die Natur doch für uns ein erweiterter Wohn- und Lebensraum. Es gibt wunderbare Begegnungsplätze und Sitzgruppen in den Gärten und der Natur, die man gerne aufsucht zum Ratschen, Kaffeetrinken, Grillen, Musizieren …. Auch solche Plätze sind gesucht.

Wer so einen Sitzplatz kennt und mitmachen will bei der Fotoaktion, bringt ein Foto mit seinem Namen und einer kurzen Beschreibung, was das Platzerl so besonders macht, zu Werner Feuerer oder Zenta Zacherl. Oder man schickt ein digitales Foto, mit entsprechenden Angaben an die E-Mail-Adresse:

gartenbauverein-soyen@web.de

Es werden schöne Preise ausgelobt.

Die Aktion läuft noch bis Ende Dezember, dann möchten wir damit für euch eine interessante Fotoausstellung (Frühjahrsversammlung 2015) machen und anschließend eventuell daraus ein Fotobuch zusammenstellen. Euer Einverständnis zur Veröffentlichung der Fotos in diesem Rahmen setzen wir dabei voraus. Wir sind gespannt und freuen uns auf viele Fotos. Unsere Bilder zeigen drei Beispiele.

Die Vorstandschaft des Gartenbauvereins

Unsere Gemeinde hat Zukunft – aber auch Gegenwart

Von Zeit zu Zeit sollte man sein häusliches Umfeld ganz bewusst mit fremden Augen betrachten, um eventuell sich einschleichende Kleinigkeiten die unser Zuhause entschönen (verschandeln), oftmals leicht beheben zu können. Hässliche Folien vom Holzabdecken, Siloballen auf dem Präsentierteller, nackerte Hauswände, Glump des ummananda liegd und eigentlich weggschmissn g`hearad. Guad wars, wenn nach so eina Betrachtung die Erkenntnis folgt „Wia schee hammas eigentlich!“

Infos zur Bepflanzung nackerter Hauswände gibt es beim GbV.

Werner Feuerer

Achtung - neuer Versammlungstag

Die **Frühjahrs- und Herbstversammlung** findet heuer nicht mehr donnerstags, sondern jeweils an einem Dienstag statt.

Frühjahrsversammlung:

Dienstag 18. März 2014 - 20.00 Uhr im Gasthaus Huth

Herbstversammlung:

Dienstag 07. Oktober 2014 - 20.00 Uhr im Gasthaus Huth

Weidenflechtkurs

Kurz vor Ostern finden heuer wieder Weidenflechtkurse mit Hedwig Öttl statt:

Mi 16.April 2014, im Bauhof in Soyen.

Kurs I: 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Kurs II: 18.00 Uhr - 22.00 Uhr

Anmeldung bei Rosmarie Landstorfer (08071/4905) oder Zenta Zacherl (08072/2744).

Lichteradvent in Kirchreit

Das Team der Soyener und Schlichter Landfrauen veranstalteten am Sonntag einen Lichteradvent, zu den mehr als 1000 Besucher kamen. Die über 500 Lichter leuchteten hell rund um die Kirche. Bei den Soyener Hobbykünstlern wurden liebevoll gefilzte, gestrickte, gegossene und gebastelte Weihnachtsgeschenke erworben. Konditorin und Köchin Barbara Hinterberger zauberte feine Törtchen und ein ausgezeichnetes Rehragout, das mit Hauberlingen und Schuxen schnell vergriffen war. Mit selbst gemachten Likören, Punsch und Glühwein kam eine gute Stimmung auf.

Die Flötenkinder, Bel canto, die Mösiberg Musi, Sonett und die Jagdhornbläser gestalteten den Nachmittag mit adventlicher Musik. Abends sangen der Circle of Friends, die Saitenblicke und der Jugendchor in der Kirche beim adventlichen Konzert, umrahmt von Diakon Bichler mit einem Adventsmärchen. Der Erlös des Lichteradvents kommt sozialen Zwecken zu Gute und wird im nächsten Bürgerblatt bekannt gegeben.

Irmgard Schloifer

Ein herzliches Dankeschön an …

… Manfred Gütter für Holztafeln und Wegweiser
… Christian Böklen, der die Tafeln künstlerisch beschriftete
… Hubert Machl für die perfekte Versorgung mit Strom
… Frank Merzdorf für das gespendete Reh
… Hans Jäger für die tatkräftige Unterstützung
… alle Hobbykünstler und Musiker, die den Tag sehr bereicherten
… alle fleißigen Hände, die geholfen haben
… alle Spenderinnen und Spender
… alle Besucherinnen und Besucher!

„Ernährungsmärchen“

Frauenbund luden Ernährungsfachfrau ein

Zur Gebietsversammlung der Soyener und Schlichter Landfrauen kamen dieses Jahr die Ernährungsfachfrauen Heidrun Schubert und Sabine Hülsmann von der Verbraucherzentrale in München. Nach einem Rückblick, zum Beispiel auf den Ausflug ins Allgäu, den Bauernhoftag oder den Lichteradvent, sprach Herr Birkmaier von der RSA-Bank. Er informierte über zwei neue Formen von Sparkonten und berichtete, dass die Bilanzsumme im letzten Jahr um 10% gestiegen ist.

Die Ernährungswissenschaftlerin Sabine Hülsmann referierte über Ernährungsmärchen. Die Aussage „Bier auf Wein, das lasse sein“ stammt aus dem Mittelalter. Da Wein damals ein sehr kostbares Getränk war, sollte es nicht mit Bier verdünnt werden. Die Referentin räumte mit vielen veralteten Überlieferungen auf, wie beispielsweise „warmes Brot oder Kirschen verursachen Bauchschmerzen“ oder „Bier macht Bauch“.

Für Erheiterung sorgte die Aussage der Fachfrau, dass „grüne Eier nur deshalb weniger Cholesterin haben wie braune, weil sie kleiner sind“. Der Stoff Lecitin im Ei verhindert im Körper einen hohen Cholesterinspiegel und macht das Ei gegenüber früheren Behauptungen zu einem sehr hochwertigen gesunden Nahrungsmittel.

„Schokolade ist Nervennahrung“ - auch dieser Satz ist ein Irrtum, da Einfachzucker im Körper schnell abgebaut wird und so sofort wieder ein Hungergefühl entsteht. Frau Schubert gab zu bedenken, dass Zuckerersatzstoffe oft im Labor hergestellt werden. Die Hobbyimkerin Frau Hülsmann sagte: „Allen Süßungsmitteln ist der natürliche Honig zu bevorzugen, da er zusätzlich Vitamine, Mineralstoffe und Enzyme liefert.“ Margarine enthält sehr viele Zusatzstoffe, vor allem auch das umweltschädliche Palmöl. Deswegen ist Butter die bessere Wahl. Die Referentin

Aufmerksame Zuhörer bei den Vorträgen der Gebietsversammlung.

appellierte an die Zuhörerinnen, beim Einkaufen die Zutatenliste genau anzuschauen.

Zum Schluss lud Otti Huber noch zum Ausflug im Mai zum Spargelbauern ein.

Irmgard Schloifer

Jahreshauptversammlung der SKK Rieden – Soyen am 17.11.13

Neuwahl der Vorstandschaft

Nach dem feierlichen Gottesdienst in der Riedener Pfarrkirche mit anschließendem Gedenken am Kriegerdenkmal, trafen sich die Mitglieder der SKK zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Häuslmann. Hierzu begrüßte der erste Vorsitzende Sebastian Freundl die Vereinsmitglieder, Ehrengäste und unseren ersten Bürgermeister Karl Fischberger recht herzlich. Nach dem Kassenbericht von Anton Zimmer und dem Tätigkeitsbericht von Sebastian Freundl folgte die Neuwahl der Vorstandschaft. Den Wahlleiter machte unser Bürgermeister Karl Fischberger. Von der alten Vorstandschaft stellte sich Anton Zimmer als Kassier nicht mehr zur Wahl, sein Nachfolger wurde Stefan Thaller. Die restliche Vorstandschaft wurde wie gehabt wieder gewählt.

1. Vorsitzender:	Sebastian Freundl
2. Vorsitzender:	Josef Eberl
3. Vorsitzender:	Josef Köbinger
Kassier:	Stephan Thaller
Schriftführer:	Gerhard Uschold
Kassenprüfer:	Dieter Bauernschmid und Jakob Fischberger

Karl Fischberger und Sebastian Freundl bedankten sich bei Allen, die sich zur Wahl gestellt haben. Ein besonderer Dank ging an Anton Zimmer für seine 20 Jahre Vereinstätigkeit als Kassier, die er sehr zuverlässig erledigte. Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde darüber abgestimmt, ob auf der Fahne von 1988 der Vereinsname von „Rieden“ auf „Rieden - Soyen“ geändert werden soll. Die Versammlung stimmte der Änderung zu. Traditionell beendete Sebastian Freundl die Sitzung mit „noch einen schönen Sonntag“.

Gerhard Uschold

Die **SKK Rieden – Soyen** plant einen Ausflug zur **Iberl-Bühne** nach München / Solln

Zeitraum: März oder April 2014

Wer Interesse hat (auch Nichtmitglieder), bitte bei Sebastian Freundl (0179/2325839) oder Josef Eberl (0179/5305303) melden.

Senioren - Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier der Senioren war am 5.12. beim Huth. Mit stader Musi und sinnigen Geschichten rund um die Weihnachtszeit genossen die Anwesenden einen besinnlichen Nachmittag.

Peter Rummel

Ihr Partner im Anlagen- und Maschinenbau

innovative techniken mctag made in Germany

unser Team braucht dringend Verstärkung.
Wir suchen ab sofort:

CNC-Fräser (m/w) /
Zerspannungsmechaniker (m/w)
Teilzeit / Vollzeit

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung aus Industrie und Handwerk im Bereich der zerspanenden Metallverarbeitung
- Erste Berufserfahrung auf diesem Gebiet sind Voraussetzung
- CNC-Kenntnisse der Steuerung Siemens/Sinumerik und Fanuk sind wünschenswert.
- Vertraut im Umgang mit den gängigen Mess- und Prüftechniken, PC Grundkenntnisse.
- Zielgerichtete und strukturierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit Flexibilität

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Tätigkeit
- Leistungsorientierte Vergütung
- Ein kleines familiäres Team, keine Schichtarbeit, gerne auch in Teilzeit

Interessiert?
Dann freuen wir uns auf Ihre Unterlagen per e-mail-
Mit Angaben Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins
und Ihres Gehaltswunsches.

MCTAG GmbH & Co. KG
Steinberg 1 83564 Soyen Tel.: 08071 90 45 81
e-mail: info@mctag.de www.mctag.de/

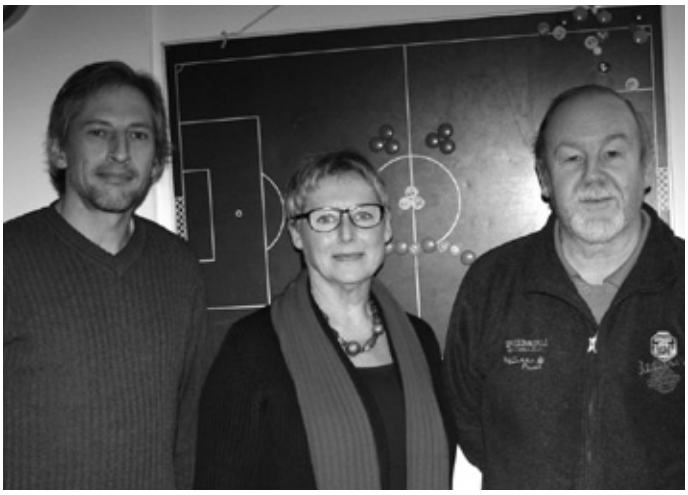
Generalversammlung des TSV Soyen

Am 20.12.2013 fand die alljährliche Generalversammlung des TSV Soyen im Seecafé in Soyen statt.

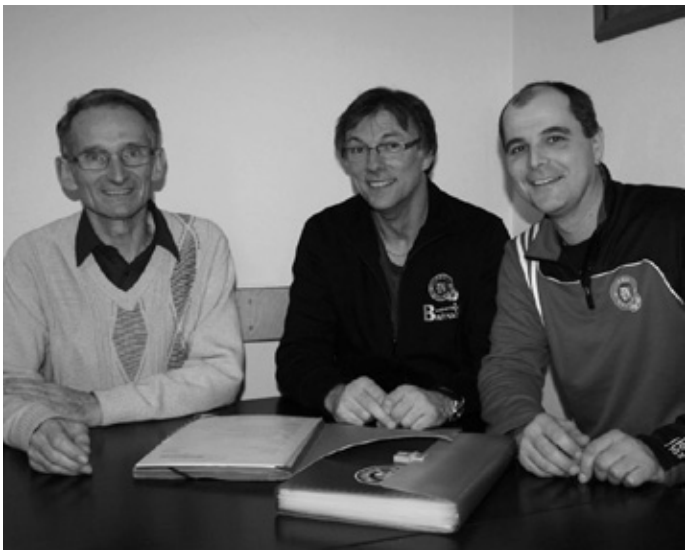
Unter den erschienenen Mitgliedern konnte auch Bürgermeister Karl Fischberger begrüßt werden.

In seinen einleitenden Worten blickte der 1. Vorstand Peter Müller zufrieden auf das vergangene Jahr zurück, bedankte sich einerseits für die geleistete Arbeit und die Unterstützung seiner Vorstandskollegen und andererseits bei den vielen ehrenamtlichen Helfern außerhalb des Vorstandes. Der Verein bietet vielen seiner Mitglieder eine sinnvolle und gesunde Freizeitbeschäftigung und vermittelt Teamgeist, Kameradschaft und Leistungswillen - Tugenden, die für unser Zusammenleben unverzichtbar sind. Die Arbeit von Sportvereinen ist nur möglich, weil es Menschen gibt, die hier freiwillig und unentgeltlich Verantwortung übernehmen als Trainer, Jugendleiter oder Vorstand. Was ehrenamtlich Engagierte in Kultur und Sport leisten, ist „echt gut“ und hat eine Würdigung verdient. Nach ausführlichen Informationen und Diskussionen folgte der Kassenbericht des Jahres 2012, aus dem sich eine solide Haushaltslage des Vereins erkennen ließ. Da in wenigen Abteilungen die notwendigen Ausgaben oft geringeren Einnahmen gegenüber stehen, wird dies mit den Mitgliedsbeiträgen, Zuschüssen und sonstigen Einnahmen ausgeglichen. Bei der Kassenprüfung durch die Rechnungsprüfer Helmut Pypetz und Toni Schillhuber ergaben sich keine Beanstandungen. Der Bericht wurde angenommen und Bürgermeister Fischberger konnte die einstimmige Entlastung des Vorstands feststellen. Aus den Berichten der Abteilungsleiter ist viel Positives zu vermelden. Die einzelnen Sportangebote sind gut und regelmäßig besucht.

Die Wahl der Abteilungsleiter führte zu einer Änderung, da Peter Oberpriller als neuer Abteilungsleiter Fußball einstimmig gewählt wurde. Markus Göschl, der das Amt bisher inne hatte, schied aus, da er jetzt als Trainer für die 1. Herrenmannschaft fungiert. Die anderen Abteilungsleiter wurden einstimmig bestätigt. Bei den Beisitzern wurde anstelle von Peter Oberpriller Markus Fischberger einstimmig gewählt. Helmut Pypetz und Werner Rumpf wurden ebenfalls einstimmig bestätigt.



Die bestätigen Abteilungsleiter (v.l.): Wolfgang Zoßeder (Tennis), Maria Zwickl (Gymnastik) und Theo Wimmer (Tennis). Nicht auf dem Bild: Peter Oberpriller (Fußball).



Die gewählten Beisitzer (v.l.):
Helmut Pypetz, Werner Rumpf, Markus Fischberger.

Das neueste Angebot in unserem Sportverein für dieses Jahr wird ZUMBA sein. ZUMBA ist für jeden ohne Einschränkungen geeignet. Man braucht keine Tanz- oder Aerobicvorerfahrung. Mit den speziellen Choreographien und der Kombination feuriger lateinamerikanischer Rhythmen wie Salsa, Merengue, Reggaeton, Bachata, Samba, Afro und Cumbia steigert man Konzentration und Selbstvertrauen, kurbelt den Stoffwechsel an und verbessert die Koordination.

Nach weiteren regen und durchaus kontroversen Diskussionen wurde die Generalversammlung beendet.

Jennifer Wolff, Schriftführerin TSV Soyen

BERATUNG • INSTALLATION • SERVICE
• Heizung
• Solaranlagen
• Biomasse
• Wärmepumpen
• Klimatechnik
• Elektro
• Photovoltaik
• Sanitär
• Badsanierung
Josef Ragl
Gebäudetechnik
Alleestraße 9
83564 Soyen
Fon 0 80 71 . 4 03 26
Fax 0 80 71 . 65 11
info@ragl.de
www.ragl.de

MOTORRAD DAUMOSER
An- und Verkauf von Unfall- und Defektmotorrädern
Tankreinigung
Zubehör, Gebrauchtteile
Steinberg 8 83564 SOYEN
Telefon 0 80 71 - 39 87 Fax 4 08 15
Handy 0172 - 9 07 92 38
www.motorrad-daumoser.de

ZUMBA® FITNESS

… gibt`s jetzt auch in Soyen!

Seit Mitte Januar bietet der TSV Soyen in Zusammenarbeit mit der lizensierten Zumba Trainerin Patricia Daller aus Gars am Inn dieses Fitness Programm immer donnerstags um 18.00 Uhr an. Zumba ist der eingetragene Markenname für ein Fitness-Konzept, welches vom Tänzer und Choreografen Alberto „Beto“ Perez in Kolumbien in den 1990er Jahren kreiert wurde. Zumba kombiniert Aerobic mit lateinamerikanischen sowie internationalen Tänzen. Der Name Zumba ist ein weltweit registriertes Warenzeichen der Zumba Fitness, LLC. Für alle, die aus der Aerobic – Ecke kommen, ist Zumba am Anfang etwas ungewohnt, weil im Vordergrund der Spaß an der Bewegung zur Musik steht, nicht das übliche Vorzählen in 8er Einheiten. Die Choreos werden vom Trainer nur mit Handzeichen angezeigt, nicht akustisch mitgeteilt. Der Vorteil ist, dass die Trainer/-innen keine Mikros brauchen und man überall auf der Welt unabhängig von der Sprache Zumba Fitness mitmachen kann.

Sehr froh waren wir, als uns die Gemeinde den Mehrzweckraum in der Schule für unser Zumba Fitness anbieten konnte, da die Turnhalle zu dieser Tageszeit leider bereits belegt ist. Auch Frau Münzing-Paech hatte ein offenes Ohr für unser Anliegen und der Hausmeister Markus Fischberger machte den Raum Fitness-tauglich!

Momentan läuft das Angebot über 10 Trainingseinheiten bis Ende März. Aufgrund der großen Nachfrage konnten nicht alle Anmeldungen für die erste Kurseinheit berücksichtigt werden, es gibt eine Warteliste für die kommenden Angebote. Eventuell kann noch ein zweiter Kurs eingerichtet werden, allerdings müssen dafür noch einige organisatorische Fragen geklärt werden. Wer sich noch in die Warteliste eintragen lassen möchte, kann gerne eine E-Mail an **finanzen@tsv-soyen.de** schreiben. Alle aktuellen Infos findet man auch auf der Homepage des TSV!

www.tsv-soyen.de

Gabi Freundl, TSV Soyen

DAS SOYENER BÜRGERBLATT VON BÜRGERN – FÜR BÜRGER

Tischtennis-Rückrunde 2014

Nach einer guten Vorrunde, starteten alle 4 Soyener Tischtennismannschaften (2x Herren- und 2x Jugendmannschaften), Anfang Januar in die Rückrunde.

Während die 2. Jugendmannschaft überraschend klar in Griesstätt gewann, musste sich die 1. Jugendmannschaft den Bezirksligaspitzenreiter Winhöring nach harten Kampf geschlagen geben.

2. Herrenmannschaft (v.l.): Ludwig Rossrucker, Andreas Baumgartner, Ludwig Kern, Harry Nelles, Johannes Grundler und Bert Schillhuber.

Beide Herrenmannschaften hingegen konnte die Rückrunde siegreich beginnen. Die 2. Herrenmannschaft besiegte die 2. Halfinger Mannschaft mit 9:6 Punkten und steht nun auf einem Aufstiegsplatz. Die 1. Herrenmannschaft besiegte nach einem 3-stündigen Tischtenniskrimi die 3. Mannschaft Wasserburgs, letztlich glücklich, mit 9:7 Punkten.

Die sportliche Tendenz ist für alle 4 Mannschaften äußerst positiv. Während die 1. Herrenmannschaft und beide Jugendmannschaften einen sicheren Mittelfeldplatz anstreben, kämpfte die 2. Herrenmannschaft, mit Mannschaftsführer Ludwig Kern, mit 4 weiteren Konkurrenten um den Aufstieg in die 3. Kreisliga.

Natur- & Wildnisschule Reineke gastiert beim Paterhäusl in Königswart

Die Klosterwiese in Königswart, auf den Ruinen der Raubritterburg ist sicher vielen ein Begriff. Der Platz samt Häuschen soll nun aus seinem Dornröschenschlaf“ erweckt werden:

Wir, das sind Anna, Severin, Lynn und Aaron, wollen mit euch einen Nachmittag verbringen, damit wir uns gegenseitig kennen lernen. Wir haben uns ein paar Sachen aus-

GmbH Baugeschäft Hinmüller
Schlüsselfertiges bauen - Rohbau - Estrich
Verputz - Gerüst - Pflasterarbeiten - Altbausanierung
Jürgen Hinmüller
Geschäftsführer
Schlicht 5
D-83564 Soyen
Telefon 08073-1650
Telefax 08073-2594
Mobil 0171-8933934
hinmueller@t-online.de
www.hinmueller.de

Georg Bacher
Kfz. - Meisterbetrieb
Schmiedemeisterbetrieb
83564 Wendling / Soyen
Tel. 08071 / 7953 Fax 51431

Zimmerei + Holzbau
WAGENSTETTER
Meisterbetrieb
Holz am Haus und im Garten
Beratung · Planung · Ausführung aus einer Hand
Balkone · Zäune · Pergolen · Carports
Gartenmöbel · Dachdeckungen
Eingangsüberdachungen und Sanierungen
83564 Soyen · Maierhof 43
Telefon 0162/3109603

gedacht wie Geschichten erzählen, Löffel schnitzen oder euch zeigen, wie man ein Feuer ohne Streichholz oder Feuerzeug macht. Gemeinsam mit euch kommen wir bestimmt auf noch mehr Ideen.

Für dieses erste Kennenlernen treffen wir uns auf der Klosterwiese in Königswart. Bitte bringt wetterfeste Kleidung, eine Sitzunterlage und ein Schnitzmesser mit, falls ihr eines habt.

Herzlich eingeladen sind alle naturbegeisterten, wilden Jungs und Mädels (7-13) und solche, die es noch werden wollen am Samstag, **1. März 2014**, 14:00 -18.00 Uhr.

Kontakt und Info: www.nws-reineke.de

(Interessierte Eltern dürfen natürlich auch mitkommen.)

Eva-Maria Kern

Dank für 60 Jahre Treue bei der Raiffeisenbank RSA eG

Im Rahmen einer Feierstunde ehrten die Vorstände, Dir. Johann Posch (links) und Dir. Thomas Rinberger (rechts) vier Mitarbeiter für insgesamt 60 Jahre Betriebstreue. „Diese lange Berufserfahrung im Unternehmen kommt unseren Kunden und der Bank zugute. Es freut uns sehr, dass schon über die Hälfte der Mitarbeiter mehr als 10 Jahre bei uns sind“, so der Vorstand.

Stolze 20 Jahre Betriebszugehörigkeit sind es bei Therese Schlay (vorne links), Reinigungskraft in der Geschäftsstelle Rechtmehring und Alexandra Wühr (vorne rechts), die in der Vertriebsassistenz in Rechtmehring arbeitet.

Für 10 Jahre Betriebstreue wurde Thomas Neuner geehrt (hinten, zweiter von links), zuständig für die EDV und Risikocontrolling der Bank und Andreas Hefter (hinten, dritter von links) der seit 10 Jahren erfolgreich die Firmenkundenabteilung der Raiffeisenbank RSA leitet.

Salzburgerstr.1
83564 Wasserburg
Hauptstraße 1
83527 Haag
Fahrschule Tegler
“für alle Klassen”
Fon: 0 80 71 / 10 49 59
Mobil: 01 73 / 911 64 51
Fax: 0 80 71 / 10 49 58
info@fahrschule-tegler.de www.fahrschule-tegler.de

Maria Schlosser
Steuerberaterin
Steuerkanzlei:
Am Burgfrieden 1 · 83512 Wasserburg/Inn
Telefon: 0 80 71/92 267 - 51 · Telefax: 0 80 71/92 267 - 52
Privat:
Bischof 4 · 83564 Soyen · Telefon: 0 80 73/914 68 20
info@steuerberaterin-schlosser.de
www.steuerberaterin-schlosser.de

Martin Krieg
KFZ u. LM - Service
Metallkonstruktionen
Ideen aus Metall
83564 Soyen
Hinterleiten 1
Tel. 08073/677
Handy 0175/5665334

Bäckerei
Federkiel
Frische Backwaren aus eigener Produktion
mit Mehl aus der Region
Stehcafe
Cafe aus dem Hause Dinzler
83564 Soyen, Dorfstraße 7 08071- 6946

Christian Schuster
Schlosserei Spenglerei
Schmiede
Dorfstraße 17
83564 SOYEN
Telefon 08071 / 40108
Fax: 08071 / 914426

Gasthaus
Altensee
„preiswerte Unterkünfte
für längere Aufenthalte"
Fam. Hinterberger
Altensee 2 • 83564 Soyen • Tel.: 08071-7901
www.gasthaus-altensee.de

6 x Bayerischer Meister

Soyener Modellathlet Robert Dippl Abonnementmeister im Kugelstoßen

Der alte und neue bayerische Meister im Kugelstoßen der Männer kommt aus Soyen: Der 26-jährige Robert Dippl eroberte im Trikot des LAC Quelle Fürth nun bereits zum sechsten Mal in Folge die begehrte Goldmedaille. "Dieser Titel ist nach wie vor mein Revier. Und da lasse ich auch in nächster Zeit niemanden an mir vorbei", verriet der Modell-Athlet zufrieden. Mit 17,83 Metern zeigte er eine überlegene Vorstellung und hatte am Ende stolze 2,04 Meter Vorsprung auf den Zweitplatzierten Joschua Deckert vom LAZ Kreis Würzburg mit 15,79 Metern. Die Norm für die deutschen Meisterschaften von 16,70 Metern überbot er übrigens mühelos und schob sich mit seiner Leistung vorab auf den aktuellen achten Platz der deutschen Hallen-Rangliste.

UNSERE NEUJAHRS-KRACHER 2014

NISSAN
Innovation that excites

4.000,- €*
Abwrackprämie
über DAT/Schwacke
Barauszahlung möglich!

Sonderfinanzierung mit 1,99 % effektivem Jahreszins

DER NEUE NISSAN MICRA

DER NEUE NISSAN NOTE

Intelligent Key für schlüsselloses Öffnen der Türen
Parklückenvermessung auf Knopfdruck
Around View Monitor - Rundumsichtig Einparken
Klimaautomatik
Google send-to-car Digital verbunden
Klimaautomatik
Totwinkel-Assistent
Spurhalte-Assistent

Huber „Das ist mein" Autohaus
Autohaus MKM Huber GmbH
Eiselfinger Straße 4 ▪ 83512 Wasserburg ▪ Tel.: 08071/91 97 0 ▪ www.zum-huber.de

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,1 - 4,3; außerorts 4,3 - 3,2; kombiniert 5,0 - 3,6; CO_2-Emissionen: kombiniert 115,0 bis 95,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklassen C-A. Abb. zeigen Sonderausstattungen. *Wir überzahlen Ihren Gebrauchtwagen mit € 4.000,- über den Wert laut DAT/Schwacke. Nur in Kombination mit einer Finanzierung eines NISSAN Micra oder NISSAN Note. Nicht für NISSAN Micra Visia First. Finanzierung mit 1,99% effektivem Jahreszins.

Natur Aktuell – Die Soyener Jäger informieren

Februar:
Die Dachse haben jetzt Junge. Mit der sogenannten Eiruhe geht die Dächsin sieben bis acht Monate dick und bringt 2-4 Junge, die ca. 3 Wochen blind sind. Die Jungdachse kommen vor Ende Mai nicht aus dem Bau. Der Dachs macht sich auch mehrere Aborte. In der Nähre des Baues sticht er mit den Vorderbranten trichterförmig faustgroße Vertiefungen und setzt seine Losung darin ab. Diese Aborte sind gute Brutstätten für Mistkäfer und dergleichen, die dem Dachs später wieder zum Fraße dienen. Dachse sind Allesfresser, von Obst, Wurzeln bis zu Mäusen und Kleingetier, auch junge Hasen und Gelege von Bodenbrütern (z.B. Fasan, Rebhuhn). Der Kern (das Fleisch) des Dachses ist essbar und gilt geräuchert als Leckerbissen. Er muss aber erst auf Trichinen untersucht werden.

März:

Normalerweise sind im März die ersten Junghasen geboren, aber wie zum Beispiel war letztes Jahr die Witterung zu nass, so dass viele Junghasen, aber auch Rehkitze durch die Feuchtigkeit verendet sind. Der Höhepunkt der Rammelzeit (Begattungszeit) ist, nachdem die Häsin die ersten Jungen im März gesetzt hat, also April/Mai. In dieser Zeit folgen mehrere Rammler auch am hellen Tag einer Häsin. Im Kampf um die Gunst der Häsin ohrfeigen die Rammler sich, dass die Wolle stiebt (kein Jägerlatein). Bei Beginn der Rammelzeit kann man auch die herumliegende „Rammelwolle“ erkennen. Die Häsin setzt drei bis viermal jährlich ein bis drei Junge. Im Jahr insgesamt bis zu zehn behaarte und sehende Junge, von denen aber höchstens die Hälfte groß werden (Feinde: Rabenkrähen, Bussard, Fuchs, Marder und streunende Katzen).

Apropos Rabenvögel:
Rabenkrähe, Nebelkrähe, Elster und Eichelhäher sind nicht, wie manche Natur- oder Vogelschützer behaupten, „Singvögel“, sondern ganz einfach „Raubzeug“, d.h. Nest- und Jungvögelplünderer im höchsten Maße!

Rabenkrähen fressen alles, von jungen Singvögeln, über den Komposthaufen, bis zum Gelege von Singvögeln bzw. anderen Vögeln, auch Entennester, Junghasen und Fasan werden von Ihnen nicht verschont.

Nebelkrähen sind bei uns nicht so verbreitet, fallen also nicht ins Gewicht.

Der Eichelhäher, ein sehr schöner Vogel mit seinem graurötlichen Gefieder, den blauen Federn an den Flügeln und seiner auf dem Kopfe zu einer Tolle aufgerichtete schwarz- weiß gestreiften Scheitelfeder, aber: „Derselbe Räuber, wie die Rabenkrähe….“. Ich hätte es selbst nicht geglaubt, aber bei einem abendlichen Aussitz hat auf einmal rechts von mir eine Amsel zu schimpfen angefangen, nach ca. 5. Minuten hörte sie auf… und an mir vorbei flog ein Eichelhäher mit einer jungen Amsel im Schnabel (so schnell kann’s gehen).

Die Elster, auch ein schöner Vogel mit schwarzem Gefieder, schwarzer Brust, weißem Bauch und den weißen „Spiegeln“ auf den Flügeln und einem extrem langen Stoß (Schwanz) - aber derselbe „Verbrecher“, wie Rabenkrähe und Eichelhäher, eher noch berechnender. Bei einem Bauern hat er das Nest vom Rotschwänzchen nicht geplündert – nein - die Elster hat später die Jungen geholt, denn das war mehr!

Grantlecke:

Rücksichtslosigkeit ist Trumpf! Bei einem Bauern in der Gemeinde Soyen hat ein Hundebesitzer (für den Bauern fremd) seinem freilaufender Hund mit rücksichtsloser Gleichgültigkeit zugeschaut, wie dieser in der Scheune des Bauern eine Katze in Bedrängnis brachte.

Als der Bauer den Hundebesitzer darauf aufmerksam machte, dass das ja seine Scheune, sein Grundstück und auch seine Katze ist, und er bitte seinen Hund zurück pfeifen solle, wurde er respektlos zurückgewiesen. Mittlerweile eine echte Glücksache, jemanden mit Anstand und Respekt zu treffen!

Des weiteren… eine Hundebesitzerin von Weidgarten, welche mehrfach gesehen wurde, wie sie bei Fischbach am Bach quer-

Schellenberger Hof

• Ferienwohnungen • Ein-/Zweibettzimmer
• Exklusive Ausstattung • Frühstücksbuffet
Frühstückspension • Kitzberg 2 • 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 43 63 Fax: 0 80 71 / 5 17 56
www.schellenberger-hof.de info@schellenberger-hof.de

Ihr Service-Partner ganz in Ihrer Nähe!

ServicePartner Kainz
Familienbetrieb - 3 Meister, 2 Generationen

- ISDN-Telefonanlagen
- langjähriger, zertifizierter AGFEO-Partner
- DSL, LTE, Netzwerk
- Planung, Ausführung, Wartung
- E-Check Gewerbe
- Multimedia, TV, Hausgeräte
- Eigener Kundendienst

Service Partner Kainz GmbH
TV, Multimedia, Hausgeräte ... persönlich.
83533 Edling, Roßhart 12

Telefon: 0 80 71 / 9 32 10, Fax: 0 80 71 / 9 32 12
Internet: www.sp-kainz.de

beet auf den Wiesen zusammen mit ihrem Hund in Richtung Halmsee (Fischerhütte) „latscht“. Auch in dem Schilf am Bach befinden sich Rehe, Wildenten, Fasane und weitere Bodenbrüter, die durch den ständigen Geruch „Gassi“-geführter Hunde aufgeschreckt oder vertrieben werden.

Mir tut das in der Seele weh… ***aber nix für ungut!***

Frank Merzdorf
und Ihre Jäger aus Soyen

Jubiläen in der Gemeinde Soyen

Wir gratulieren!

Geburtstag

Josef Gruber, Graben, 80. Geburtstag
Georg Gröger, Koblberg, 85. Geburtstag
Konrad Haindl, Kasten, 85. Geburtstag
Katharina Kern, Soyen, 85. Geburtstag
Aniela Lukasik, Pichl, 91. Geburtstag
Martina Fink, Schlicht, 93. Geburtstag

Hochzeitstag

Gertraud und Ferdinand Schuster, Soyen, 50. Hochzeitstag

Sofie Leibmann feierte den 90sten

Ihren 90. Geburtstag konnte Frau Sofie Leibmann aus Pichl, bei guter Gesundheit und unter zahlreichen Gästen begehen. Schon ab dem frühen Morgen meldeten sich viele ihrer Freunde aus dem ganzen Bundesgebiet, um per Telefon herzlichste Glückwünsche zu überbringen. Im liebevoll geschmückten Festsaal des Seniorenheims wurde ausgiebig mit den Heimbewohnern, dem Pflegepersonal und der Heimleitung gefeiert. Bei Sekt, Kaffee und Kuchen gab es so manch lustige Anekdote aus dem Heimleben, sowie heitere Gedichtln und Ständchen. Den Mittagstisch verbrachte Sofie Leibmann in Soyen im Hause ihres Neffen, wo schon Überraschungsgäste aus Reit im Winkl warteten und weitere Gratulanten im Laufe des Nachmittags eintrafen. Bürgermeister Karl Fischberger und seine Frau Annemarie zählten ebenfalls zu den Besuchern.

Sofie Leibmann wurde in Haid bei Griesstätt als drittes von fünf Kindern geboren und wuchs dort auf dem elterlichen Hof auf. Nach der Schulzeit trat sie eine Stellung im Posterholungsheim in Brannenburg an. Da dieses Heim nach den Wirren des 2. Weltkrieges aufgelöst wurde, betreute sie die drei Kinder einer Metzgerei- und Gastwirtsfamilie in Prien am Chiemsee. Schon bald konnten sich die Wirtsleute verbessern und übernahmen die „Traube“ in Traunstein, ein Gasthaus mit Hotelbetrieb. Dort lernte die Sofie ihren Mann Ludwig kennen und im Mai 1959 wurde geheiratet. Der „Luck“, wie er genannt wurde, war Skilehrer und Bergsteiger. In den Folgejahren gründeten sie auf der Winklmoos eine Skischule mit Skiverleih und kleinem Sportgeschäft. In den Sommermonaten kehrten sie nach Traunstein zurück und gingen ihren Berufen nach. Sie nutzten jede freie Minute, um Berg-und Klettertouren zu unternehmen, ihre Wege

Herzlich Willkommen im Pflegeheim St.Martin

Das Haus mit dem familiären Flair und der 25-jährigen professionellen Erfahrung in Langzeit- und Kurzzeitpflege.

Pflegeheim St.Martin
Schlicht 2
83564 Soyen

Pflegeheim St.Martin
Pichl 1
83564 Soyen

Zur ersten Kontaktaufnahme stehen wir Ihnen gerne unter der
Tel. 08073/91490-0

führten sie z.B. auf den Watzmann, den Großglockner und zahlreichen Gipfeln der Dolomiten. Im Rentenalter gaben sie die Skischule auf, verbrachten jedoch noch viele glückliche Jahre auf der geliebten Winklmoos und waren fast täglich auf der Piste oder auf der Loipe anzutreffen. Nach dem Tod ihres Mannes, im Jahre 1995, wurde für Frau Sofie Leibmann das Leben im „Hütterl“ zunehmend beschwerlicher und so entschloss sie sich der Winklmoos den Rücken zu kehren und zurück nach Traunstein zu ziehen. Langweilig wurde es auch hier nicht, mit ihren Freundinnen unternahm sie noch zahlreiche Ausflüge und Urlaubsreisen.

Nach einem längeren Krankenhausaufenthalt vor gut einem Jahr, zog sie ins Pflegeheim St. Martin in Pichl. Im Seniorenheim hat sie sich gut eingelebt, es gibt täglich eine Beschäftigungstherapie an der sie gerne teilnimmt, sie singt im Heimchor, sie liest bei den Gottesdiensten die Fürbitten und es gibt immer jemand zum „Ratschn“. Wir wünschen Frau Leibmann weiterhin alles Gute.

Marianne Oberpriller

Das Soyener Bürgerblatt
www.buergerblatt-soyen.de
Anschrift: Polln 1 83564 Soyen

Impressum:

Redaktion - Artikel:
Toni Schillhuber fon 08072 - 3729075
fax 08072 - 3768170
buergerblatt-redaktion@gmx.de

Redaktion- Anzeigen:
Peter Oberpriller 08071- 4110
buergerblatt-anzeigen@gmx.de

Druck: Druckerei Weigand
Zustellung: G-M-P-R
Auflage: 1100 Stück

Erscheinungsdatum:
Am ersten Wochenende der Monate:
Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Redaktionsschluß:
Am 15. des Monats Januar, März, Mai, Juli,
September und November.

Die veröffentlichten Artikel geben die Meinung des genannten Verfassers wieder und nicht die der Redaktion. Die Redaktion behält sich die Auswahl der eingegangenen Beiträge vor. Für unverlangt eingesendete Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle redaktionellen Beiträge, Grafiken, Fotos und die von uns gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für eine Vervielfältigung oder Nachdruck bedarf es der Genehmigung der Redaktion oder der Zustimmung der Inhaber der jeweiligen Urheberrechte.

Die Redaktion

LADEN im THAL
Lebensmittel gesund & frisch
Frischer Wintersalat!
Feldsalat, Postelein, Asia-Mix und Co.
aus eigenem Anbau*
*bei starken Frösten Erntepause
Bioland
Naturkost und Gemüse aus eigenem Anbau
Thal 4 • 83564 Soyen • Tel: 0 80 71 - 51 185 • tägl. 9 – 19⁰⁰ • Sa. bis 13⁰⁰

FAHRSCHULE WEILNHAMMER
Haag - Soyen - Freimehring
Wir bilden Dich in allen Klassen aus
Unterrichte:
Haag Dienstag 19:00 Uhr
Soyen Mittwoch 19:00 Uhr
Freimehring Donnerstag 19:00 Uhr
Zum Anmelden komm einfach vorbei, sende ein E-Mail, ruf an oder nutze das Anmeldeformular auf unserer Internetseite.
www.fahrschule-wh.de
E-Mail: fahrschule-wh.de
Tel.: 08072/8452
Am Marktplatz 21
83527 Haag
facebook

Das war das Jahr 2013

Von Kindern für Kinder
Grundschule Soyen unterstützt die Wasserburger Tafel

Ehre wem Ehre gebührt
Bürgermeister Fischberger ehrt Schulabgänger

Hans-Peter Rummel neuer Seniorenbeauftragter

8. Starkbierfest in Rieden
Sehr gute Darsteller begeistern das Publikum

Peter Müller für weitere zwei Jahre TSV Vorstand

Vielen Dank für treue Mitarbeit
RSA Bank ehrt langjährige Mitarbeiter

Damengymnastik so erfolgreich wie nie

Kinderfasching in der Turnhalle
Gelungene Veranstaltung des Elternbeirats

Jungbürgerversammlung 2013
Auf die Wünsche der Jugendlichen eingegangen

Jahreshauptversammlung FFW Soyen
2027 Stunden ehrenamtliche Leistung

Schulranzen nach Moldawien
Ingrid Freundl bringt wieder Hilfsgütertransport auf den Weg

TSV Soyen Hallenturnier in Edling ein voller Erfolg
44 Jugendmannschaften am Start

Ich bin das Brot des Lebens
Erstkommunion in Rieden

Soyen Bauern beim Agrartag
RSA Bank lud nach Augsburg ein

Gemeinde Soyen

Laden im Thal „Bester Bioladen" 2013
Gute Noten bei bundesweitem Wettbewerb

Neuwahlen bei der CSU
Michael Schlosser neuer Ortsvorsitzender

Anni Schöberl wieder Schützenkönigin
SG Soyen ermittelte ihre Besten

Frauenbund feiert Fasching in Altensee

100. Ausgabe Soyener Bürgerblatt
Bürgermeister überbrachte Glückwünsche

Soyener Jugendchor mit Kardinal Marx auf dem Chiemsee
Soyener Jugendliche sangen vor 400 Zuhörern auf der Fraueninsel

Sicher in die Stadt- sicher zurück
Nachtexpress Soyen– Wasserburg gestartet

TIP TOP Bücher für die Bücherei
RSA Bank spendet Lesestoff für die Schulbücherei

2. Soyener Jugendfußballcamp ein voller Erfolg
Werner Rumpf organisierte das Spektakel

Grundschule Soyen - Lernort Natur
Mit Soyenern Jägern im Wald

Schulfest der Grundschule ist gelungen
Mit Pizza, Kuchen und Spiele in die Ferien

Festival "3 Tage Thal" ein voller Erfolg
Party, Bands und Film unter freiem Himmel

Austria 4: Fußballer organisieren einen gelungenen Abend
Im Riedener Biergarten gab es Musik vom Feinsten

Viele Sieger bei der Gemeindeolympiade
Die Innleitnhüttn siegte bei der TSV Veranstaltung

Landfrauen zu Gast im Allgäu
Exkursion zu einem Musterhof

Frauenbund organisiert den 15. Flohmarkt
Der Erlöß geht wie immer an das Projekt Omnibus

175 Jahre SKK Rieden-Soyen

Claudia Proksch Bayerische Meisterin

Radltour "Von Kapelle zu Kapelle"
Gartenbauverein mit toller Veranstaltung

140 Jahre Gasthaus Altensee
Von der Kantine zum Traditionsgasthaus

Vom Abstiegskandidaten zum Spitzenteam
TSV Fußballer punktgleich Wintermeister in der A-Klasse 3

TSV Tennisdamen in die Bezirksliga aufgestiegen

Löwenfreunde unter neuer Führung
Heri Sonnenholzner führt nun die Löwenmeute an